

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern

Elmar Witting

unter Mitarbeit von

Christoph Moning und Christian Wagner

Avifaunistic annual report from Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from whole Bavaria during the year 2008. The data is presented in systematically order. In some cases additional comments in comparison to the long lasting database are made. Information containing the weather complete the report.

Dr. Christian Wagner, Thalhauser Str. 3, D-85354 Freising

E-Mail: metbic.wagner@web.de

Christoph Moning, Spechtweg 44, D-85356 Freising

E-Mail: christoph.moning@gmx.de

Elmar Witting, Riesenfeldstraße 45, D-80809 München

E-Mail: elmar.witting@web.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern während des Jahres 2008. Schwerpunkt bilden dabei Besonderheiten in Phänologie und räumlichem Auftreten häufigerer Arten sowie die Darstellung des gesamten Auftretens weniger häufiger bzw. seltener Arten. Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit nunmehr sechs Jahren von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das 28.929 Beobachtungsmeldungen von über 250 verschiedenen Fundorten aus allen Regionen Bayerns und mit 318 Vogelarten im Jahr 2008 neu aufgenommen wurden.

Um den wertvollen Datenbestand weiterzu entwickeln und zu vervollständigen, bitten wir alle Beobachter, ihre Daten auch weiterhin für die avifaunistische Arbeit des BAA zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie dazu ihre Daten – bevorzugt im MiniAvi-Format – in regelmäßigen Abständen an das BAA – vorzugs-

weise als E-Mail an: BAA@OG-Bayern.de oder per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchenhausenstraße 21, 81247 München. Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt selbstverständlich in vollem Umfang bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, Daten für unkommerzielle wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik zu verwenden. Für die Meldung ihrer Beobachtungsdaten bedanken wir uns herzlich im Voraus!

Zunehmend wird von den bayerischen Beobachtern das Dateneingabe- und Auswertungsprogramm „MiniAvi“ eingesetzt, welches an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit der OAG Bodensee, der OG Bayern und der OG Baden-Württemberg entwickelt wurde und ebenso einfache wie ausgezeichnete Möglichkeiten zur Datenhaltung, dem unkomplizierten Datenaustausch und der Auswertung der eigenen sowie zusammengeführter Daten anderer Beobachter bietet. Das Programm steht

Interessierten kostenlos zum Download in der jeweils aktuellsten Version auf der Internetpräsenz der OG (<http://www.og-bayern.de>) zur Verfügung. Im Zeitalter der EDV sollten handschriftliche Aufzeichnungen in Notizbüchern – so wertvoll sie im Feld auch sind – nicht mehr der dauerhaften Datenhaltung dienen. Daher empfiehlt die OG allen Ornithologen in Bayern nochmals die Verwendung von MiniAvi zur dauerhaften Datenhaltung.

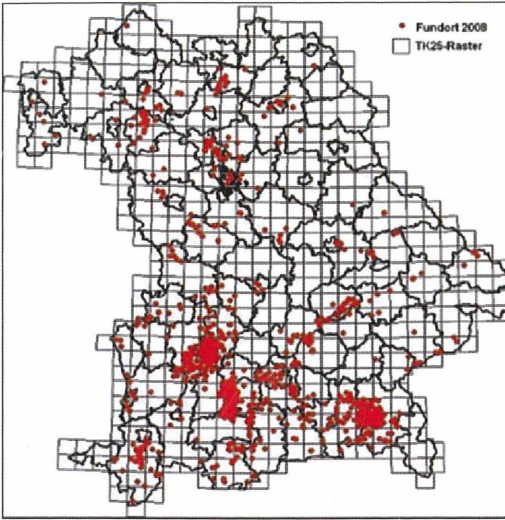


Abb. 1. Verteilung der Fundorte der 2008 an das BAA gemeldeten Datensätze. – *Locality of data reported to the BAA 2008.*

Anmerkung des Vorstandes der OG:

Neues Prozedere: In diesem Bericht aufgeführte Artbeobachtungen, die gemäß Meldeliste (vgl. Avifaunistik in Bayern 2005 [2]: 157–159) **dokumentationsbedürftige** Beobachtungen sind, werden durch einen * hinter dem deutschen Artnamen gekennzeichnet. Diese Meldungen sind vorbehaltlich einer Anerkennung der Dokumentation aufgeführt und somit nicht zitierfähig. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken. Sobald eine ausreichende Dokumentation im BAA vorliegt oder an anderer Stelle sicher anzunehmen ist, werden diese Art-nachweise im nächsten Bericht genannt, ggf. auch als Nachtrag angefügt. **Bitte reichen Sie noch ausstehende und künftige Dokumentationen für diese Arten direkt an das BAA ein.**

Dieses Archiv nimmt künftig neben elektronisch übermittelten Kurzmeldungen (Daten-

bankauszügen, z. B. MiniAvi) von Beobachtungen/Nachweisen zu „Normalarten“, auch Dokumentationen zu außerordentlichen und bemerkenswerten Beobachtungen schwierig zu bestimmender Vogelarten in Form von Text-, Foto-, Film- und Tondokumenten an, die bisher nur an die BAA oder die AG „seltene Brutvögel in Bayern“ gesandt wurden.

Zur Erleichterung und Standardisierung der Dokumentationen wird ähnlich dem Meldebogen der bisherigen BAA ein Erfassungsformular zur Verfügung gestellt, welches man ausdrucken, herunterladen oder auf konventionellem Weg bestellen kann. Die Dokumentation dient zur jederzeitigen Nachvollziehbarkeit der Beobachtung und soll die Möglichkeit einer erneuten Überprüfung auch noch nach langer Zeit sicherstellen.

Die im BAA eingegangenen Dokumentationen zu „schwierigen Arten“ werden nach (Erst)beurteilung durch ein Gutachterteam im Ornithol. Anzeiger im Rahmen des avifaunistischen Jahresberichtes möglichst zeitnah veröffentlicht. Diese Erstbeurteilungen können, wie in der Naturwissenschaft üblich, immer wieder Revisionen unterzogen werden, je nach Fortschritt des allgemeinen und speziellen Kenntnisstandes. Die Ergebnisse solcher Revisionen werden ebenfalls im Ornithol. Anzeiger als Anhang zu den avifaunistischen Jahresberichten veröffentlicht.

Die OGB hat auf ihrer Homepage eine Liste der Arten veröffentlicht, für die Beobachtungen und Nachweise in Bayern nur mit Dokumentation in das Archiv aufgenommen werden. Diese Liste basiert im Wesentlichen auf den Listen der bisherigen BAA-, DSK- und AGSB-Listen, die seinerzeit in Zusammenarbeit mit der OGB entstanden und, mit einigen Anpassungen hinsichtlich der künftig dokumentationspflichtigen Arten, nach wie vor gut begründet sind. (Der Vorstand der OG)

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel & Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission
 DSK = Deutsche Seltenheitenkommission
 GK = Grundkleid (Grundgefieder, „weibchenfarben“)
 imm. = immatur (unausgefärbt)
 Ind. = Individuen
 juv. = juvenil
 KJ = Kalenderjahr
 OG = Ornithol. Gesellschaft in Bayern e.V.
 PK = Prachtkleid
 SK = Schlichtkleid
 ♂ = Männchen
 ♀ = Weibchen

Im vorliegenden Bericht sind avifaunistische Besonderheiten 2008 für ausgewählte häufigere Arten sowie ein vollständiger Abriss des zeitlichen und räumlichen Auftretens für weniger häufige oder seltene Arten dargestellt. Außerdem wurden die wichtigsten phänologischen Eckdaten für ausgewählte Wintergäste, Durchzügler und Brut- bzw. Sommervögel in der Übersichtstabelle Tab. 1. zusammengefasst.

Witterung

Der Winter 2007/2008 war der sonnenreichste Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Bayern. Besonders bemerkbar machte sich das am 24. Februar, als die Temperaturen auf bis zu 20°C stiegen. Insgesamt waren Januar und Februar überdurchschnittlich warm. In Südbayern regnete es in Januar und Februar im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt wenig. Dies machten dann aber die regenreichen Monate März und April wieder wett. Anfang März brachte Sturmtief „Emma“ nicht nur erhebliche Regenmengen. Nach dem Sturm strömte auch wesentlich kältere Luft nach Bayern. Am 6. März wurden Tiefstwerte von bis zu minus 10°C gemessen. Um die Ostertage herrschte für die Jahreszeit zu kühle Witterung. Einige Tage mit Starkregen brachten im März im Durchschnitt 60% mehr Niederschläge als üblich. Am letzten Märzsonntag versöhnte uns dann wieder ein warmer Tag mit bis zu 20°C mit dem regennassen Märzwetter.

Der April war so regenreich, dass selbst im ansonsten trockenen Nordbayern aufgrund der nassen Böden die Felder lange nicht bestellt werden konnten. Anfang des Monats gab es lokal noch Frost. Ende des Monats stiegen die Werte dann schlagartig auf über 20°C. Ansonsten machte der April seinem Namen mit dem

„Aprilwetter“ alle Ehre. Der Mai begann sehr kühl, entwickelte sich aber schnell überdurchschnittlich warm, trocken und sonnig. Ende Mai herrschten sommerliche Temperaturen um die 30°C. Der Mai 2008 verwöhnte uns mit 20% mehr Sonnenstunden als gewöhnlich. Nach den warmen Tagen sanken Mitte Juni die Temperaturen stellenweise bis auf 5°C. In Höhenlagen wurden sogar Temperaturen von knapp 1°C gemessen.

Das wechselhafte Wetter setzte sich im Juli fort. Gewitter, heftige Gewitterschauer und starke Temperaturschwankungen prägten diesen Monat. Die Niederschlagsmengen im Juni und Juli fielen gebietsweise sehr unterschiedlich aus. So wurden im Augsburger Raum die durchschnittlichen Regenmengen überschritten und in Nordbayern bekamen einige Landstriche kaum einen Tropfen ab. Auch der August zeigte sich ähnlich unbeständig. Die anfänglich heiße Witterung schlug zur Monatsmitte in ein wechselhaftes Wetter um. Der September war in Südbayern trocken. Nordbayern bekam hingegen mehr Niederschläge. Noch Anfang des Monats war es spätsommerlich warm. Dann sanken die Temperaturen, sodass der September im Vergleich zum langjährigen Mittel etwas kühler war.

Die Sonne hielt sich im September und Oktober vor allem in Nordbayern zurück. Föhnlagen brachten dem Süden noch warme sonnige Tage. In der letzten Oktoberwoche hielt kurzfristig der Winter mit dicken Schneeflocken Einzug. November und Dezember verliefen insgesamt unauffällig und ohne nennenswerte Stürme. Der Dezember war allerdings vergleichsweise schneearm und etwas wärmer als im langjährigen Mittel.

Dank. Der Dank der Autoren gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an das BAA möglich gemacht haben. Weiterhin danken wir herzlich den Bildautoren Günter Angermeier, Peter Dreyer, Christian Haass und Peter Zach.

Entenvögel

Ein ♂ im 1. KJ der **Schwarzkopf-Ruderente** *Oxyura [j.] jamaicensis* besuchte vom 11.10. bis 06.12. den Chiemsee TS (Jörg Langenberg, Norbert Hopf). Von 61 Meldungen des **Sing-**

schwans *Cygnus cygnus* betrafen 35 die Monate Januar bis Mai und 26 die Monate Oktober bis Dezember. Das bemerkenswerte Maximum von 51 Ind. zählte Roland Meinert am 15.02. am Faiminger Stausee DLG, gefolgt von 37 Ind. am 23.02. auf dem Großen Brombachsee WUG (Markus Römhild). Der letzte Frühjahrsnachweis gelang Wolfgang Bechtel mit 5 Ind. am 16.05. am Ammersee LL und der erste Herbstnachweis gelang Ralf Bayer mit 2 Ind. am 11.10. am Förmitzsee HO. **Zwergschwäne*** *Cygnus [columbianus] bewickii* wurden 1 Ind. am 01.01. auf dem Donaustausee Bertoldsheim DON (Markus & Susanne Trapp), 2 Ind. vom 26.11. bis Jahresende auf dem Chiemsee TS (Michael Lohmann, Ulrich Wilhelm, Jörg Langenberg, Görgo Hohlt u.a.) sowie ebenfalls 2 Ind. am 11.12. auf dem Neusee bei Mönchstockheim SW (Friedrich Heiser) gesichtet. Eine **Rothalsgans*** *Branta ruficollis* wurde vom 03.02. bis 19.02. am Ismaninger Speichersee M beobachtet (Klaus & Maria Ottenberger, Matthias Schöbinger, Klaus & Max Rinke, Helmut Rennau u.a.). Je 1 Ind. **Ringelgans*** *Branta bernicla* wurde am 11.02. (Bernd Michl) und am 22.03. (Wolfram & R. Kladny) am

Altmühlsee WUG gesichtet. Das Maximum der **Kanadagans** *Branta [c.] canadensis* zählte Werner Nezadal mit 360 Ind. am 31.01. auf dem Main bei Unterleitenbach BA.

197 Meldungen der **Weißwangengans** *Branta [canadensis] leucopsis* stammen aus allen Kalendermonaten und allen Regionen Bayerns und zeigen, wie schon im Vorjahr angedeutet, dass sich die Art hierzulande mittlerweile fest etabliert hat. Das Maximum bildeten 26 Ind. am 03.10. am Ismaninger Speichersee (Klaus & Maria Ottenberger) – auch alle anderen zweistelligen Zahlen dieser Art stammen wie bereits im Vorjahr aus diesem Gebiet. Von 58 Meldungen der **Saatgans** *Anser [f.] fabalis* stammen 31 aus den Monaten Januar bis April und 27 aus den Monaten Oktober bis Dezember. Der mit 83 Ind. größte Trupp wurde am 31.01. am Ismaninger Speichersee M beobachtet (Klaus & Maria Ottenberger). Abseits dieses von der Art traditionell stark besuchten Gebietes kam es am 16.02. mit 40 Ind. am Schurrsee DLG zu einer weiteren bemerkenswerten Ansammlung (zweitgrößte des Berichtsjahres; Markus Jais, Helmut Pfitzner). In der zweiten Jahreshälfte



Abb. 2. Weißwangengänse *Branta [canadensis] leucopsis*, Ismaninger Speichersee M, 9. August 2008 – Barnacle Goose.
Foto: P. Dreyer

wurden – wieder am Ismaninger Speichersee M – maximal 37 Ind. gezählt (29.11., Helmut Rennau). Die **Blässgans** *Anser [erythropus] albifrons* wurde 116-mal beobachtet. 96 Meldungen betrafen den Zeitraum Januar – Mai mit maximal bemerkenswerten 150 Ind. am 16.02. am Schursee DLG (Markus Jais, Helmut Pfitzner). Ungewöhnlich spät wurde 1 Ind. am 15.06. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) gesichtet. Das Maximum unter 19 Herbstnachweisen stellten bescheidene 12 Ind. am 02.11. und 05.11. am Ismaninger Speichersee M (Erwin Taschner, Klaus & Maria Ottenberger). Mit 1.340 Ind. am 05.10. am Feldheimer Lechstausee ND (Elmar Witting) sowie 1.300 Ind. am 11.06. auf dem Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau) wurden erneut riesige Ansammlungen der **Graugans** *Anser anser* festgestellt. Das Vorkommen der **Nilgans** *Aloponon aegyptia* in Bayern ist mit 79 Meldungen aus allen Regionen als etabliert anzusehen. Das Maximum stellten 27 Ind. am 25.07. am Ochsenanger BA dar (Michael Bäumler). Das Maximum unter 140 Meldungen der **Brandgans** *Tadorna tadorna* wurde mit 43 Ind. am 04.07. am Echinger Stausee LA gezählt (Dieter Stentzel, Anton Schnell, G. Krüger). Unter 67 Nachweisen der **Rostgans** *Tadorna [f.] ferruginea* aus allen Regionen Bayerns sind 8 Ind. am 19.10. auf dem Altmühlsee WUG erwähnenswert, aber dennoch im Vergleich zum Vorjahr eine bescheidene Zahl (Simon Töpfer, M. Fillmer). Von 79 Meldungen der **Bergente** *Aythya marila* stellen 26 Ind. am 06.01. auf dem Starnberger See STA das bemerkenswerte Maximum dar (Christian Haass). Der letzte Frühjahrsnachweis gelang Robert Kugler mit 2 ♂ und 2 ♀ am 23.04. auf der Lechstausee 23 A und den frühesten Herbstnachweis stellte 1 Ind. im 1. KJ an gleicher Stelle am 25.10. dar (Elmar Kreihe). **Eiderenten** *Somateria [m.] mollissima* wurden 25-mal gemeldet. Absolut herausragend waren 54 Ind., die Christian Haass am 14.09. im Loisach-Kochelmoos GAP entdecken konnte; sie waren die ersten Eiderenten des Herbstes und das sichtbare Ergebnis einer sehr ausgeprägten Schlechtwetterfront (vgl. z. B. Heringsmöwe, Bruchwasserläufer, Graureiher). Der Zugstau führte auch bei Graureihern, Heringsmöwen und anderen Arten zu sehr hohen Rastzahlen (Haass et al. 2009). Am 12.04. war mit 1 ♀ das letzte Ind. des Frühjahrs auf dem Starnberger See STA (Christian Haass). Zwischen dem 10.01. und dem 16.05. wurden wie-

derholt erstaunliche 4 Ind. der **Eisente** *Clangula hyemalis* auf dem Ammersee LL beobachtet (Wolfgang Bindl, Wolfgang Bechtel, Heinz Stellwag u.a.), und vom 22.03. bis 27.04. besuchte 1 ♀ im 2. KJ den Chiemsee TS (Jörg Langenberg, Michael Lohmann). 1 ♀ der **Trauerente** *Melanitta [n.] nigra* war am 02.01. auf dem Starnberger See STA (Christian Haass) und Walter Mandl sichtete am 11.01 und 17.01., je 1 Ind. auf dem Chiemsee TS. Am 17.11. begann die neue Wintersaison mit 1 Ind. im 1. KJ auf den Rothsee RH (Thomas Wunder, Karlheinz Pöllet), 1 Ind. besuchte am 13.12. den Starnberger See STA (Holger Schielzeth) und 1 ♀ wurde am 29.12., auf dem Ammersee LL beobachtet (Markus Faas). **Samtenten** *Melanitta [f.] fusca* wurden im Berichtsjahr 62-mal gemeldet. Die letzten 3 ♀ des ersten Halbjahres beobachtete Ralf Bayer am 21.04. auf dem Förmitzspeicher HO und der erste Herbstvogel war 1 Ind. auf dem Großen Brombachsee WUG am 10.11. (Markus Römhild). Das Maximum stellten 28 Ind. am 03.01. auf dem Starnberger See STA dar (Christoph Völlm), dicht gefolgt von 25 Ind. am 15.03. auf dem Chiemsee TS (Jörg Langenberg).

Vom **Zwergsäger** *Mergellus albellus* gingen ebenfalls 62 Meldungen im BAA ein. 1 ♀ am 24.03. auf dem Illerstausee Kardorf MM (Wolfgang Einsiedler) stellte das letzte Frühjahrsdatum dar und der erste Herbstnachweis gelang mit 2 Ind. am 08.11. auf dem Chiemsee TS (Ingo Weiß). 9 Ind. vom 08.01. bis 26.01. auf dem Ismaninger Speichersee M stellten das Jahresmaximum dar (Klaus & Maria Ottenberger, Helmut Rennau, Peter Dreyer u.a.). Der **Mittelsäger** *Mergus serrator* trat in den Monaten Januar bis April in allen Regionen Bayerns mit 1 bis 4 Ind. auf. Der letzte Frühjahrsnachweis mit 1 ♂ und 1 ♀ gelang Karl-Heinz Pöllet am 17.04. am Rothsee RH. Das erste eintreffende Ind. von 22 Meldungen der beginnenden neuen Wintersaison war 1 ♀ am 06.11. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß).

Lappen- und Seetaucher

Unter 68 Meldungen des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* ist nur eine Sommerbeobachtung von 1 ad. Ind. bei Kosbach ERH (Thomas Wunder). **Ohrentaucher** *Podiceps auritus* wurden 34-mal an das BAA gemeldet. Auffällig lange blieb 1 Ind. auf der Lechstausee 23, das zuletzt von Hans Demmel am 09.05. gesichtet wurde. 1 Ind. am 18.10. auf dem Ammersee LL

(Markus Faas, Heinz Stellwag) stellte den ersten Nachweis im zweiten Halbjahr dar.

Sterntaucher *Gavia stellata* wurden mit 69 Meldungen erheblich häufiger als im Vorjahr beobachtet. 8 Ind. am 15.03. auf dem Chiemsee TS (Jörg Langenberg) war das Maximum. Bemerkenswert spät war die Sichtung von 1 Ind. am 19.06. und 21.06. auf dem Chiemsee TS (Michael Lohmann). Erwartungsgemäß wesentlich stärker war der **Prachtaucher** *Gavia [a.] arctica* vertreten (112 Meldungen). 25 Ind. am 08.11. auf dem Starnberger See STA (Christian Haass) war das Maximum für 2008. Aus dem üblichen Zeitfenster heraus fallen 1–2 Ind. zwischen dem 03.06. und dem 27.07. auf dem Chiemsee TS (Horst Schaber, Michael Lohmann). 1 **Eistauer*** *Gavia [i.] immer* sichteten Markus Faas, Susanne Hofmann, Wolfgang Bechtel u.a.) am Ammersee LL und ebenfalls 1 Ind. wurde am 07.12. und 31.12. auf dem Chiemsee TS beobachtet (Stefan Masur, Görgo Hohlt, Hubert Holzmann u.a.). 1 ad. Ind. des **Gelbschnabeltauchers*** *Gavia [i.] adamsii* war am 21.12. auf dem Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger, Jörg Langenberg, Elmar Witting u.v.a.).

Kormoranvögel

An der Salzachmündung PAN überwinterte eine **Zwergscharbe*** *Phalacrocorax [p.] pygmeus*. Es liegen Meldungen vom 12.01., 19.01. und 16.03. vor (Walter Sage, Kirsten Krätzel, Sönke Tautz, Thomas Sacher).

Ibisse, Reiher und Störche

Vom **Löffler*** *Platalea leucorodia* gab es wieder erfreulich viele Meldungen. So konnte 1 Ind. im PK am 04.05. am Ammersee-Binnensee LL entdeckt werden (Elfriede & Richard Zwintz, Peter Brützel). Den Eringer Stausee PAN besuchte am 04.05. 1 PK Ind. (Elmar Witting, Frank Franken). Am 10.06. wurde vom Echinger Stausee LA 1 imm. Vogel gemeldet (Christian Brummer). Eine weitere Junibeobachtung (30.06.) liegt vom Westbecken des Ismaninger Speichersees M vor (Klaus Ottenberger). Eine längere Rast vom 16.09. bis 26.09. legten sogar 2 Ind. am Günzstausee Oberegg GZ ein (Klaus Altrichter, Friedrich Heiser, Wolfgang Einsiedler). **Rohrdomeln** *Botaurus [s.] stellaris* überwinterten im Freistaat z. B. am Großen Rötelsee CHA, wo vom 01.01.–10.04. 1 Ind. (Jutta Vogl, Peter Zach,

Alfons Fischer) beobachtet werden konnte. Im Achendelta des Chiemsees TS hielten sich zwischen dem 15.01. bis 07.03. max. 2 Ind. auf (Anton Schnell, Jürgen Wittek, Norbert Thum, Görgo Hohlt u.a.) und am 07.02. und 15.02. ließ sich eine Rohrdommel in der Seeshaupter Bucht des Starnberger Sees WM beobachten (Christian Haass). Einzelne Februarnachweise gelangen an weiteren Orten. Einem Märznachweis vom 28.03. im Klosterforst Kitzingen KT (Helmut Stumpf) folgen zwei Aprilnachweise an der Donau bei Aholing SR (12.4., Jens Schmöller) sowie am Altmühlsee WUG (18.04., Wolfram Kladny, S. Hofstätter, T. Hornheber) und ein Mainachweis wieder von der Donau bei Aholing SR (22.05., Sönke Tautz, Kirsten Krätzel). Der Herbstzug setzte erst am 11.09. mit der Beobachtung von 1 Ind. am Altmühlsee WUG ein (Simon Töpfer). Herbstliche Beobachtungsreihen gibt es dann vom Binnensee des Ammersees LL (20.09. bis 12.10., Elfriede & Richard Zwintz, Burkhard Quinger u.a.), vom Rothsee RH (07.10.–02.11., Karlheinz Pöllet) und vom Echinger Stausee LA (12.10.–21.10., Fritz Gremmer, Stefan Riedl, G. Krüger). 2 Ind. wurden mit der Novemberzählung der Internationalen Wasservogelzählung vom Chiemsee TS gemeldet (IWZ). Diese beschließen auch die bayerischen Nachweise des Jahres 2008. Der erste Nachweis der **Zwergdommel** *Ixobrychus [m.] minutus* 2008 erfolgte 10 Tage später als 2007, nämlich am 10.05. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang). Hier wurden bis zum 10.06. maximal 2 ♂ gezählt (M. Spittel, D. Kliese). Ganz anders dagegen verhielt es sich beim **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax*. 2008 erfolgten 98 Meldungen aus allen Regionen Bayerns. Sowohl das Erst- als auch das Letztdatum wurden am Echinger Stausee LA erbracht, wo sich vom 03.02. (Fritz



Abb. 3. Nachtreiher *Nycticorax [n.] nycticorax*, Salzachmündung PAN, 31. Mai 2008. – Night Heron.

Foto: G. Angermeier

Gremmer, Thomas Großmann, Helmut Pfitzner u.a.) bis zum 30.11. (Christian Brummer, Matthias Schöbinger u.a.) mind. 1 Ind. durchgehend aufhielt.

In einem arttypisch kurzen Zeitfenster Ende Mai bis Anfang Juni wurden **Rallenreiher*** *Ardeola ralloides* in Bayern gemeldet. Am 28.05. fanden sich gleich 2 Ind. auf der Retentionsfläche bei Hollenbach AIC ein (Norbert Model). 1 Ind. im PK besuchte am 30.05. das Ammersee-Südende LL (Andreas Schmidt, Anton Schnell, Fritz Schnitger, Inge Köhn). Am 04.06. wurde 1 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA (Alois Stelzl) und am 08.06. ebenfalls 1 Ind. am Illerstau bei Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler) beobachtet. Ein in Spanien links grün beringter **Kuhreiher*** *Bubulcus ibis* hielt sich vom 16.06. bis 18.06. bei Chieming am Chiemsee TS auf (Walter Mandl, Irmfriede & Werner Ott). Ein weiteres Ind. wurde am 23.05. am Tinninger See entdeckt (A. Grillhiesl). Definitiv unberingt war ein Vogel vom 15.07. im Irschener Winkel des Chiemsees RO (Michael Lohmann) und am 05.08. konnte noch 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS beobachtet werden (Michael Lohmann). Vom ehemals seltenen **Silberreiher** *Casmerodius albus* gingen stolze 776 Meldungen im Jahr 2008 beim BAA ein. Die meisten Nachweise, nämlich 1088 gelangen im März, die wenigsten im Mai (24 Meldungen). Die größten Ansammlungen gab es am Ismaninger Speichersee M (240 Ind. am 09.10., Erwin Taschner) und im Rötelseeweihergebiet CHA (118 Ind. am 18.11., Peter Zach). Beim **Graureiher** *Ardea [c.] cinerea* konnte wegen Zugstaus (vgl. z. B. Eiderente, Heringsmöwe, Bruchwasserläufer) eine ungewöhnlich große Ansammlung außerhalb der Brutkolonien festgestellt werden. So hielten sich am 15.09. immerhin 150 Ind. im Loisach-Kochelseemoo GAP auf (Thomas Guggemoos). Der **Purpureiher** *Ardea purpurea* startete am 15.04. mit je 1 Ind. in Krausenbechhofen ERH und am Bucher Weiher ERH in die bayerische Saison (Barbara Goldmann). Zwischen dem 30.04. und dem 23.05. hielten sich max. 4 Ind. am Ammersee-Südende LL auf (Alfred Dietel, Dieter Seiler, Richard Zwintz, Holger Schielzeth u. a.). Eine weitere Beobachtungsreihe liegt u. a. aus dem Mohrhofweihergebiet ERH vor, wo vom 08.08. bis 08.10. max. 4 Ind. im 1. KJ und 1 ad. Ind. gesehen wurden (Arnulf Kopp, Günter Heid, Barbara Goldmann). Der letzte Nachweis gelang am 19.10. am Staffelsee GAP

(Thomas Guggemoos). Schon am 10.01. besuchten die ersten 3 **Seidenreiher** *Egretta [g.] garzetta* die Hirschauer Bucht am Chiemsee TS (Michael Lohmann). Am 29.03. wurde dann am Illerstau bei Kardorf MN ein weiteres Ind. entdeckt (Wolfgang Einsiedler). Ab dem 28.04. verweilten den Sommer über bis zu 8 Ind. am Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner, Christian Brummer, Matthias Schöbinger u. a.). Das letzte Ind. verließ den Echinger Stausee LA am 21.09. (Christian Brummer). Danach hielt sich noch bis zum 27.09. 1 Ind. im 1. KJ am Chiemsee TS (Jörg Langenberg) und am Ammersee LL einzelne Seidenreiher auf. Am 21.10. wurde dort am Binnensee LL auch das letzte Ind. des Jahres beobachtet (Andreas Schmidt, Josef Willy).

Ein früher **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* traf am 07.03. an den Waldseen bei Senden NU ein (Tobias Epple). Die Höchstzahlen auf dem Zug befindlicher Schwarzstörche waren 4 Ind. am 27.07. östlich von Guggenberg DAH (Robert Kugler), sogar 7 Ind. am 03.08. in den Raistingener Wiesen WM (Wolfgang Bechtel) und 4 Ind. am 16.08. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang). Die Letztbeobachtung des Jahres stammt von 23.09. aus dem Mohrhofweihergebiet ERH (1 ad. & 2 Ind. im 1. KJ., Barbara Goldmann). Der **Weißstorch** *Ciconia [c.] ciconia* kann in Bayern in der Zwischenzeit ganzjährig beobachtet werden. So gibt es sowohl die Meldung von 5 Ind. vom 18.01. aus Erlangen-Frauenaurach ERH (Thomas Sacher, Nanette Roland) wie auch 2 Ind. vom 20.01. aus den Raistingener Wiesen WM (Elmar Witting, Richard Zwintz, Frank Franken) und vom gleichen Tag 1 Ind. vom Altmühlsee WUG (Richard Brode). Ebenso finden sich Dezemberbeobachtungen im Datenbestand; und zwar vom 14.12. aus dem Eittingermoo ED (2 K1, Klaus Rinke), vom 28.12. aus Erlangen-Frauenaurach ERH (8 Ind., Werner Nezdal) und sogar vom letzten Tag des Jahres aus Bernau RO (1 Ind., H. Zimmermann).

Greifvögel und Falken

Fischadler *Pandion haliaetus* wurden vom 16.03. (Klaus Ottenberger) bis 09.10. (Christian Brummer, Thomas Großmann) beobachtet. Die Maximalzahlen, erreicht im Herbstzug, stammen alle vom Altmühlsee WUG, wo am 13.08., am 25.08. und am 27.8. jeweils 4 Ind. beobachtet werden konnten (Klaus Reith, Simon Töpfer, M. Barat). **Bartgeier*** *Gypaetus barbatus* brüten zwar in



Abb. 4. Seeadler *Haliaeetus albicilla*, Eringer Stausee PAN, 27. Juni 2008. – White tailed Eagle.

Foto: G. Angermeier

Teilen der Alpen wieder, sind in Bayern aber weiterhin Ausnahmereignungen. So konnte nur am 11.08. 1 Ind. vom Risserkogel kommend über das Soiergebiet ins Karwendel GAP fliegend beobachtet werden (Jörg Günther). Am 22.03. wurde der erste **Wespenbussard** *Pernis apivorus* im Achendelta des Chiemsees TS gesichtet (H. Zimmermann). Ausgeprägter Heimzug fand mit 8 Ind. am 03.05. über dem Ammersee-Südende (Christian Haass), am 09.05. mit 12 Ind. über den Kollerfilzen RO (Ingo Weiß) und am 10.05. mit 8 Ind. über dem Ammersee-Südende LL (Christian Haass) statt. Noch einmal 8. Ind. wurden am 15.09. aus dem Kochelmoos GAP (Thomas Guggemoos) gemeldet. Der letzte Wespenbussard verließ Bayern 2008 am 19.09. (Ammersee-Südende LL, Holger Schielzeth). Ein **Schlangennadler*** *Circaetus [g.] gallicus* im 2. KJ ließ sich vom 04.05. bis 05.07. im Murnauer Moos GAP nieder. Die Schlangen schmeckten und er wurde insgesamt zwölf Mal gesichtet (Ingo Weiß, Christian Haass, Christoph Moning u.a.). Vom **Gänsegeier*** *Gyps fulvus* dagegen gelang im Berichtszeitraum nur eine Beobachtung am 28.06. im Soiergebiet GAP (Christoph Moning). Der **Zwergadler***

Aquila pennata wird nicht alljährlich in Bayern gesehen. So ist es erfreulich, dass mit 1 Ind. der dunklen Morphe am 29.04. am Illerstau bei Kardorf MM (Wolfgang Einsiedler) und 1 Ind. der hellen Morphe am 06.05. im Kenzengebiet GAP (Hans-Joachim Fünfstück) gleich zwei Beobachtungen gelangen. Ein subad. **Steinadler*** *Aquila chrysaetos* verirrte sich in den Bayerischen Wald, hielt sich dort über längere Zeit im tschechisch-deutschen Grenzbereich auf und kreiste am 03.05. um den Lusengipfel FRG (Christian Wagner, Christoph Moning, Norbert Röder). Es ist bei Anerkennung der erste belegte Nachweis der Art für den Bayerischen Wald.

Auf dem Frühjahrszug beehrten auch **Steppenweihen*** *Circus macrourus* das Bearbeitungsgebiet. Am 30.03. zeigte sich 1 ♂ am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 25.04. ebenfalls 1 ♂ im Ampermoos LL (Jörg Günther) und am 28.04. gelang die Sichtung von 1 ♂ im Kochelmoos GAP (Ingo Weiß). **Kornweihen** *Circus [c.] cyaneus* – als regelmäßige Wintergäste – blieben bis zum 27.04. in Bayern (Erdinger Moos ED, Klaus Rinke). Sehr ungewöhnlich sind zwei Augustbeobachtungen eines Männchens vom 05.08. und 13.08. aus der Feldflur bei Schwab-

münchen A (Anne Bertuleit) sowie die Septemberbeobachtungen aus den Raistingener Wiesen WM (08.09. und 30.09., Richard Zwintz, Ursula Wink) und vom Bindlacher Berg BT, wo am 27.09. 1 ♂ und 1 Ind. im 1. KJ beobachtet werden konnten (Andreas Hahn). **Wiesenweihen** *Circus pygargus* verweilten zwischen dem 08.04., wo 1 ♀ in der Feldflur südl. Oberottmarshausen A beobachtet wurde (Anne Bertuleit), und dem 15.09., wo 1 ad. ♀ und 1 Ind. im 2. KJ das Kochelmoos GAP besuchten (Thomas Guggenmoos). Von der **Rohrweihe** *Circus [a.] aeruginosus* gibt es vor allem ein Winterdatum zu vermelden. So gelang im Mohrhof-Weihergebiet ERH am 26.01. die Beobachtung von 2 ♀ (Werner Nezadal). Aber auch 1 ♀, das noch am 05.11. am Ismaninger Speichersee M gesehen wurde, ist eine Erwähnung wert (Erwin Taschner).

Erfreulich viele Beobachtungen des **Seeadlers** *Haliaeetus albicilla* gelangen im Jahr 2008 über das gesamte Jahr.

Dies ist sicherlich auf die aktuellen Brutansiedlungen des imposanten Greifvogels in Bayern zurückzuführen (Weixler & Fünfstück 2009). Konsequenterweise kamen daher auch die meisten Meldungen aus den Revieren am Altmühlsee WUG, dem Unteren Inn PAN und dem Chiemsee TS. Der letzte Seeadler des Jahres allerdings zeigte sich am 26.12. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer). Als recht seltener Wintergast tritt der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* in Bayern auf. Es liegen Nachweise von je 1 Ind. vom 23.01. (Altmühlsee WUG, Richard Brode), vom 11.10. (Mohrhofweihergebiet ERH, Bernd Michl), vom 26.10. (Unterwattenbach LA, Helmut Pfitzner, Matthias Schöbinger), vom 16.11. (Königsauer Moos DGF, Joachim Aschenbrenner) und vom 27.12. (dort 1 Ind. im 2. KJ, Eckersdorf-Mistelgau BT, Andreas Hahn) vor.



Abb. 5. Männlicher Rotfußfalk *Falco [v.] vespertinus*, Echinger Stausee LA, 4. Mai 2008. – Red footed Falcon. Foto: C. Moning

Merline *Falco columbarius* verließen bis zum 26.04. Bayern (1 ♂ bei Rosenheim RO, Jörg Langenberg). Ungewöhnlich früh war 1 ♂, das schon am 25.08. den Altmühlsee WUG aufsuchte (Simon Töpfer).

Für den **Rotfußfalken** *Falco [v.] vespertinus* war 2008 ein Rekordjahr (Wagner et al. 2005, Witting et al. 2006, Witting & Moning 2007). Abb. 6 zeigt das Auftreten der Art in Bayern während des Frühjahrzuges, wobei das Geschlechterverhältnis der 440 Ind. bei 108 nicht bestimmten Ind. fast ausgeglichen war (172 Männchen zu 160 Weibchen). Schon am 13.04. konnte das erste ♂ an der Neuen Ammer WM entdeckt werden (Christian Haass). Danach wurden mit Schwerpunkt Ammersee WM/LL und Chiemsee TS an vielen Orten Bayerns Rotfußfalken beobachtet. Zweistellige Maximalzahlen liegen vom Ismaninger Speichersee M am 04.05. mit 4 ♂ und 9 ♀ (Manfred Siering), vom Stausee Schlingen MN am 06.05. mit 7 ♂ und 4 ♀ (Josef Schlögel), vom Leipheimer/Ramminger Moos GZ am 10.05. mit 8 ♂ und 10 ♀ (Norbert Röder, Klaus Schilhansl), vom Grabenstädter Moos am Chiemsee TS am 17.05. mit 10 ♂ und 16 ♀ (Manfred Weinfurter), von der Lechstaustufe 23 AIC am 25.05. mit 10 Ind. und am gleichen Tag von der Lechstaustufe 22 LL mit 12 Ind. (Robert Kugler, Anne Bertuleit) vor. Das letzte Männchen des Frühjahrzuges zeigte sich am 16.06. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer). Wie schon im Vorjahr, zogen auch im Berichtsjahr wieder Rotfußfalken auf dem Herbstzug über Bayern.

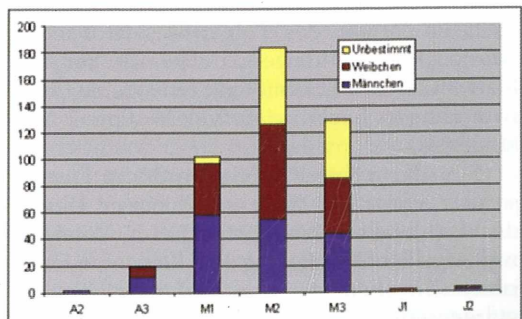


Abb. 6. Zeitliches Auftreten des Rotfußfalken *Falco [v.] vespertinus* (Dekadensummen) nach Geschlechtern während des Frühjahrzuges – dargestellt in Dekaden von Mitte April (A2) bis Mitte Juni (J2). – Seasonal occurrence of Red footed Falcon (decade summation) by gender during spring-migration – shown in decades from mid of april (A2) to mid of june (J2).

1 Ind. jagte südlich Schlegelsberg MN (Klaus-Peter Harry) und 1 ♀ konnte am 14.09. im Kochelmoos GAP entdeckt werden (Christian Haass).

Baumfalken *Falco subbuteo* hielten sich zwischen dem 08.04. (1 Ind., Königsbrunn Ilsee, Arnulf Wambach) und dem 06.10. (1 Ind., Ismaninger Speichersee M, Klaus Ottenberger) in Bayern auf. Das Maximum sind 14 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS am 21.09. (Stefan Masur, Michael Stöver). Bei Anerkennung stellt 1 Ind. im 2. KJ des **Eleonorenfalken*** *Falco eleonora* am 28.06. im Kochelmoss GAP (Ingo Weiß) einen bayerischen Erstnachweis dar.

Kraniche & Rallen

Die ersten 12 **Kraniche** *Grus grus* des Jahres zogen am 13.01. über den Altmühlsee WUG (Richard Brode, J. Strobel). Einem Nachweis von 2 Ind. am Rötelseeweihergebiet CHA am 26.02. (Peter Zach) folgte ein für bayerische Verhältnisse beeindruckender Zugtag am 01.03., als insgesamt 1292 Ind. an 7 Stellen den nordbayerischen Raum überflogen (Rainer Jührs, Gerald Rothenbucher u. a.). Die Frühjahrsbeobachtungen beschlossen 11 Ind. am 02.05. bei Landshut LA (Stefan Riedl). Auch der Herbstzug zwischen dem 03.11. und dem 18.11. war ungewöhnlich stark ausgeprägt. Er kulminierte mit Zugtrupps von 100 Ind. am 11.11. in Thalkirchen M (Thomas Laqua) und von 110 Ind. am 18.11. bei Weyarn MB (Jörg Günter). Zwischen dem 27.11. und dem 29.12. rastete ein Jungvogel im Bereich des Ismaninger Speichersees M, der auch im Januar des Folgejahres beobachtet wurde (Klaus Ottenberger, Helmut Rennau, Mark Piazzzi u. a.). Somit fand erneut eine Überwinterung in Bayern statt (vgl. Witting & Moning 2008).

Ein sehr frühes **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* wurde am 23.03. am Chiemsee TS entdeckt (Manfred Weinfurtner). Im Rötelseeweihergebiet CHA gelang eine Reihe von Frühjahrsnachweisen, die eine Brut nahelegen. So wurden am 20.04. und 12.05. 4 rufende ♂ verhört, am 23.06. riefen immerhin noch 2 ♂. Zwischen 02.08. und 07.08. gelangen mehrmals Beobachtungen von jeweils 1 juv. Ind., wobei am 07.08. auch 1 ad. Ind. gesehen wurde (Peter Zach, Alfons Fischer). Weitere Nachweise von jeweils 1 Ind. stammen vom 21.05. aus dem Haspelmoor FBB (Claus Rasmus) und dem Alt-

mühlseegebiet WUG am 10.07. (M. Spittel, Johannes Kamp). Der Herbstzug begann mit 1 ad. Ind. am 04.08. an den Zuckerteichen Plattling DEG (Christian Wagner), das Maximum mit 6 Ind. wurde am 11.08. am Echinger Staussee LA erreicht (G. Krüger, Helmut Pfitzner, Matthias Schöbinger) und der letzte bayerische Nachweis des Jahres stammt vom 28.09. an den Klärteichen Rain am Lech DON (Gerhard Hillenbrand, Robert Kugler). In weiterhin überraschend hoher Zahl werden **Kleine Sumpfhühner*** *Porzana parva* in Bayern beobachtet. Am 07.04. und 14.04. rief 1 Ind. im Teichgebiet Ismaning M (Klaus Ottenberger) und am 21.06. konnte 1 Ind. im Kochelmoos GAP beobachtet werden (Ingo Weiß). Am 25.07. und 28.07. rief 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) und am 26.09. konnte 1 ♂ am Ammersee-Binnensee LL nachgewiesen werden (Holger Schielzeth, Maria und Klaus Ottenberger). Zwischen dem 13.07. und dem 05.10. (mit Pause im September) hielten sich am Echinger Stausee LA Kleine Sumpfhühner auf (Helmut Pfitzner, Matthias Schöbinger, Christian Brummer, Fritz Gremmer u. a.). Am 19.07. rief 1 Ind. des **Zwergsumpfhuhns*** *Porzana pusilla* am Ismaninger Speichersee M (Anton Bernecker, Hans Hörl).

Abb. 7. Wasserralle *Rallus aquaticus*, Chiemsee TS, 24.



Januar 2008. – Water Rail.

Foto: G. Angermeier

Watvögel

2008 war der **Austernfischer** *Haematopus [o.] ostralegus* vergleichsweise „zahlreich“ in Bayern vertreten. Vier Austernfischer besuchten Bayern, der bisherigen Phänologie folgend, im ersten Halbjahr. Drei Beobachtungen betreffen Nordbayern: Eine bislang seltene Winterbeobachtung am Rothsee RH (27.02. und 28.02., Karl-

Heinz Pöllet), 1 in den Altmühlwiesen WUG (13.04., Markus Römhild) und 1 am Schweinfurter Badesees SW (03.05., OAG Unterfranken). Zwei weitere stammen aus Oberbayern: 1 Ismaninger Teichgebiet M (17.05., Ursula & Peter Köhler, Eberhard v. Krosigk, Martin Brückner, Ursula Firsching u.a.) und ein weiterer Vogel im zweiten Kalenderjahr am Inn bei Pfaffenhofen RO (24.05., Jörg Langenberg). Eine weitere Beobachtung eines Vogels gelang im Herbst am Achendelta am Chiemsee TS (21.09., Michael Stöver). Mindestens 16 **Stelzenläufer** *Himantopus [h.] himantopus* besuchten Bayern 2008. Dies entspricht im Jahresvergleich einem überdurchschnittlichen Auftreten.

Abb. 8. Stelzenläufer *Himantopus [h.] himantopus*,



Ammersee-Süd LL, 16. Mai 2008. – *Black-winged Stilt*.

Foto: C. Haass

In Zukunft ist, dem europaweiten Trend folgend, mit weiter steigenden Jahressummen zu rechnen. Schwerpunkte des Auftretens war wie in den Vorjahren Oberbayern mit maximal 5 Ind. bei Sebruck am Chiemsee TS (26.06., U. Buntfuß), 3 am Binnensee am Ammersee WM (26.05., Dietmar Seiler), 3 am Ostbecken des Ismaninger Speichersees M (08.05., Peter Köhler) und 2 an der Donau bei Aholfing SR (01.05., Sönke Tautz, Kirsten Krätzel). Drei Beobachtungen gelangen in Nordbayern: 1 am 20.05. an der Altmühl bei Gunzenhausen WUG (Markus Römhild) und je ein Ind. (evtl. dasselbe) am

27.04. und 05.05. im Rötelseeweihergebiet CHA (Josef Bauer, Markus Schmidberger). Ebenfalls überdurchschnittlich war das Auftreten des **Säbelschnäblers** *Recurvirostra avosetta*. Bereits sehr früh am 27.03. tauchte am Illerstausee Kardorf MM ein Ind. auf (Klaus Patermann). Auf dem Frühjahrsdurchzug folgten sechs weitere Beobachtungen mit insgesamt 11 Ind. 2008 gelangen auch drei sonst seltene Beobachtungen auf dem Wegzug: Am 15.09. 1 Ind. im Kochelmoos GAP (Thomas Guggemoos), 8 Ind. am 23.09. am Eggfing Stausee PA (Franz Segieth) und ein bemerkenswert spätes Datum am 20.12. bei Waltenhofen OA (Karl Pudimat).

Dagegen fiel mit vier Meldungen von ebenso vielen Ind. der Frühjahrsdurchzug des **Kiebitzregenpfeifers** *Pluvialis squatarola* zwischen dem 03.05. (Altmühlsee WUG, Robert Selch) und dem 31.05. (Binnensee am Ammersee LL, Christian Haass, Pater Theophil, Konrad Gaus) eher bescheiden aus. Hingegen war der Herbstdurchzug mit 17 Meldungen von mind. 19 Ind. deutlich ausgeprägter. Das Maximum stellten 3 Ind. am 05.10. am Bertoldsheimer Stausee ND dar (Helmut Gajek, Claus-Rudolf Frick, Anette Goldscheider u.a.). Der **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* hielt sich sowohl phänologisch als auch von der Anzahl her an sein durchschnittliches Auftreten in Bayern. Für den Heimzug wurden 17 Beobachtungen und insgesamt 392 Ind. gemeldet, wobei ein Ind. am Illerstausee Kardorf MN am 24.06. (Wolfgang Einsiedler) eventuell schon eine frühe Auszeit vom Brutgeschäft nahm. Das Maximum fiel auf den 29.02. mit 74 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Der Wegzug verlief mit 10 Beobachtungen und mind. 38 Ind. erwartungsgemäß weniger spektakulär. Allein 21 Ind. betreffen einen Trupp, den Christian Haass am 14.09. im Kochelmoos GAP beobachten konnte. Bis 60 bzw. 62 **Kiebitze** *Vanellus vanellus* verharren im Winter v. a. in Nordbayern im Mohrhofweihergebiet ERH (26.01., Werner Nezedal) bzw. am Altmühlsee WUG (24.01., Richard Brode). Am Altmühlsee WUG wurde auch das Heimzugmaximum am 05.03. mit 2000 Ind. beobachtet (Werner Nezedal), wohingegen das Wegzugmaximum am 20.07. ebenfalls am Altmühlsee WUG (M. Spittel) mit 500 Ind. deutlich bescheidener ausfiel. Unter Kiebitze mischte sich ab dem 15.04. ein prächtiger **Steppenkiebitz*** *Vanellus gregarius* im Oberbayerischen Donau- moos bei Lichtenheim ND (Norbert Model), der

hier bis zum 28.04. verweilte (Johanna Rathgeber-Knan, Hans-Martin Busch), anstatt seinen wichtigen Beitrag zum Arterhalt in den kasachischen Steppen zu leisten. Ab dem 17.05. konnte eventuell dasselbe Ind. in der Feldflur nördlich des Windachspeichers LL (Holger Schielzeth) beobachtet werden, das bis zum 25.05. durchhielt (Christian Teltscher).

Abb. 9. Steppenkiebitz* *Vanellus gregarius* (Belegfoto),



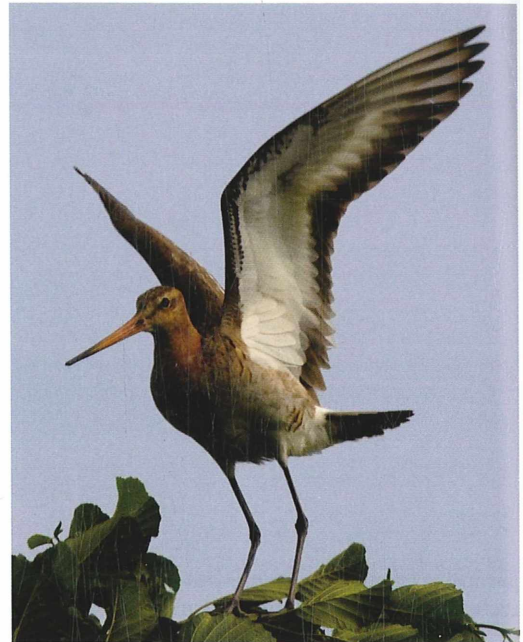
Donaumoos ND, 28. April 2008. – *Sociable Plover**.

Foto: C. Moning

Vergleichsweise viele Beobachtungen gelangen auf dem sonst sehr unauffälligen Heimzug des **Mornellregenpfeifers*** *Charadrius morinellus*. Zwischen dem 8.04 und 11.04. konnten im Kochelmoos GAP bis zu 6 Ind. beobachtet werden (08.04. S. Weindl und ab 10.04. u. a. Richard Zwintz, Ingo Weiß, Thomas Grüner). In dem 2008 besonders engen Zeitfenster zwischen dem 23.08. und 27.08. rasteten bis 13 Ind. (Friedrich Heiser) auf ihrem traditionellen Rastplatz bei Gut Seligenstadt (WÜ, Herbert Laubender, Siegfried Willig, Rainer Jahn u. a.). Den Abschluss bildeten 2 Ind. am 16.09. in den Raistingen Wiesen (WM, Holger Schielzeth). Am 24.03. mit 1 Ind. am Illerstaensee Kardorf MM (Wolfgang Einsiedler) früh gestartet, verlief der Frühjahrsdurchzug des **Sandregenpfeifers** *Charadrius [h.] hiaticula* mit nur zwei folgenden Beobachtungen

(1 Ind. am 03.05., Raistingen Wiesen WM, Elfriede & Richard Zwintz, Klaus & Maria Ottenberger; 2 Ind. am 19.05., Zuckerteiche Plattling PA, Christian Wagner) sehr schwach. Mit 67 Meldungen und 264 gemeldeten Ind. war der Wegzug zwischen dem 31.07. und 17.10. ungleich stärker und deutlich überdurchschnittlich. Wahrscheinlich erstmals seit 2005 konnte am 11.08. an den Mittelstetter Klärteichen DON wieder ein **Seeregenpfeifer*** *Charadrius [a.] alexandrinus* in Bayern beobachtet werden (Hans Demmel). Zwar im phänologischen Rahmen, aber in der Anzahl überzeugend, verlief der Heimzug des **Regenbrachvogels** zwischen dem 31.03. und 02.05. mit 25 Beobachtungen von mind. 52 Ind. und mit einem Maximum von 12 Ind. am 22.04. im traditionell gut von dieser Art besuchten Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Weniger auffällig war der Wegzug zwischen dem 03.07. und 26.09. mit mind. 14 gemeldeten Ind.

Abb. 10. Uferschnepfe *Limosa limosa*, Rötelseeweiher-



gebiet CHA, 23. Juni 2008. – *Black-tailed Godwit*.

Foto: P. Zach

Ebenfalls überdurchschnittlich verlief der Durchzug der **Uferschnepfe** *Limosa limosa* ab dem 18.3. mit 33 Meldungen von mind. 59 Ind. und maximal 20 Ind. am 1.4. im Wiesmet AN (Bernd Michl). Die letzte Uferschnepfe des Jahres rastete schon am 23.07. im NSG Glender

Wiesen CO (Weigand). Nur eine **Pfuhschnepfe** *Limosa lapponica* wurde am 15.09. und 16.09. vom Kochelmoos GAP gemeldet (Thomas Gug-gemoos). Erfreuliche 27-mal wurde die **Zwerg-schnepfe** *Lymnocyptes minutus* beobachtet. Das späteste Frühjahrsdatum stammt vom 04.04. (Unterhaching M, Dietrich Ristow). Gleich zwei Zwergschnepfen eröffneten die Wintersaison am Echinger Stausee LA am 29.09. (G. Krüger, Thomas Großmann) und bemerkenswerte 5 Zwergschnepfen wurden an den Kiesweihern bei Hörblach KT am 15.02. beobachtet (Friedrich Heiser). Am 04.05. und 05.05. verweilte eine **Doppelschnepfe*** *Gallinago media* in den Wörthwiesen bei Schwarzach am Main KT (Mathias von Bechtoldsheim, Rainer Jahn). Die Art wird nicht alljährlich in Bayern nachgewiesen. Ungleich häufiger trat die **Bekassine** *Gallinago gallinago* mit einem für 2008 bayernweiten Maximum von 80 Ind. am 30.03. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) auf.



Abb. 11. Alpenstrandläufer *Calidris alpina*, Hohenbrunn/M – Dunlin. Foto: P. Dreyer

Beide Vertreter der europäischen Wassertreterarten beehrten Bayern im zweiten Halbjahr. Den Anfang machte ein diesjähriges **Odinshühnchen*** *Phalaropus lobatus* im Ostbecken des Ismaninger Speichersees M am 27.08. (Markus Faas, Thomas Keller), gefolgt von einem weiteren Ind. am 30.09. in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS (Erich Vosamer, Hubert Holzmann, Hans Stumpf). Am 05.12. bildete dann ein **Thorshühnchen*** *Phalaropus fulicarius* ebenfalls auf dem Chiemsee nahe der Herreninsel TS den kreiselnden Abschluss (Horst Schaber).

Wie schon in den Vorjahren testen immer wieder einzelne **Dunkle Wasserläufer** *Tringa erythropus* ihre Winterhärte in bayerischen Gefilden. So konnte bis mindestens zum 05.12. ein

Ind. am Ismaninger Speichersee M beobachtet werden (Klaus & Maria Ottenberger). Die mit 18 Ind. mit Abstand größte Rastansammlung fand sich am 31.08. im Rötelseeweihergebiet CHA ein (Peter Zach), womit dieses Gebiet seine bayernweit wichtige Bedeutung als Limikolenrasthabitat unterstreicht. Bemerkenswerte 39 Ind. des **Rotschenkels** *Tringa totanus* fanden sich am 28.06. am Altmühlsee WUG ein (M. Spittel). Die einzigen beiden Beobachtungen des **Teichwasserläufers*** *Tringa stagnatilis* fielen auf das zweite Halbjahr. Diese betrafen wie üblich den südbayerischen Raum: 18.06. 1 Ind. am Schurrsee DLG (Tobias Epple) und 1 Ind. im 1. KJ am 21.08. am Eringer Stausee PAN (Jörg Günther). Der **Waldwasserläufer** *Tringa ochropus* zeigte 2008 besonders starke Überwinterungstendenzen mit 15 Beobachtungen aus dem Januar mit max. 3 Ind. gleich am 02.01. im Regnitzgrund bei Baiersdorf ERH (Barbara Goldmann) und 19 Beobachtungen aus dem Dezember mit maximal 5 Ind. im Westbecken des Ismaninger Speichersees M am 23.12. (Klaus & Maria Ottenberger), wohl den Weihnachtsabend hier verbringend. 42 Ind. am 16.08. stellen nicht nur für das Rötelseeweihergebiet (CHA, Peter Zach, Alfons Fischer) ein neues Gebietsmaximum sondern auch für Bayern eine sehr hohe Zahl dar.



Abb. 12. Bruchwasserläufer *Tringa glareola*, Hohenbrunn M, 25. Juni 2008. – Wood Sandpiper. Foto: P. Dreyer

Genau an diesem Tag erreichten auch die Ansammlungen des **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* im Kochelmoos GAP ihr bemerkenswertes Maximum von 186 Ind. (Ingo Weiß).

Der Frühjahrsdurchzug des **Steinwälzers** *Arenaria interpres* beschränkte sich auf wahrscheinlich ein Ind., das am Binnensee am Ammersee LL vom 04.05. bis 16.05. rastete (Alain Jacot, Ur-

sula Wink, Christian Haass u.a.). Umso bemerkenswerter der Wegzug: Zwischen dem 31.07. und 22.09. konnten 22 Beobachtungen gemacht werden, die mindestens 16 Ind. betrafen.

Ein **Sumpfläufer*** *Limicola falcinellus* war sich auch im abgetragenen Prachtkleid nicht zu schade, am 23.07. die Garstädter Seen SW zu besuchen (Friedrich Heiser, Udo Pfiemrath Graf Finckenstein). Ein weiterer folgte am 10.09. am Achendelta des Chiemsee TS (Jörg Günther). Insgesamt ein starkes Auftreten dieser nicht alljährlich in Bayern nachgewiesenen Limikolenart. Völlig unüblich fehlen jegliche Heimzugnachweise für den **Knütt** *Calidris canutus*. Dafür konnten mind. 7 Ind. auf dem Wegzug beobachtet werden: am 28.08. 1 Ind. im SK am Binnensee am Ammersee LL (Ursula Wink), vom 01.09. bis 07.09. 1 Ind. im 1. KJ am Illerstauee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), am 07.09. 4 Ind. in der Hagenauer Bucht PAN (Franz Segieth) und 1 Ind. am 10.09. und 12.09. am Achendelta des Chiemsees TS (Jörg Günther, Michael Lohmann). Nur eine Beobachtung für den **Sanderling** *Calidris alba* erreichte das BAA vom Frühjahrsdurchzug, dafür mit 5 Ind. gleich das Jahresmaximum: 25.04., Rothsee RH (Karlheinz Pöllet). Deutlich ausgeprägter wurde der Wegzug bemerkt. 17 Beobachtungen betreffen mind. 22 Ind. zwischen dem 02.09. und dem 07.10., wobei ein 4 Ind. umfassender Trupp am 15.09. am Echinger Stausee LA das Maximum des Wegzuges darstellte (Thomas Großmann, Christian Brummer).

Gegenüber fünf Frühjahrsbeobachtungen zwischen dem 04.05. und 01.06. fiel der Durchzug des **Zwergstrandläufers** *Calidris minuta* wie üblich auf dem Wegzug deutlich üppiger aus. Zwischen dem 27.07. und 19.10. konnten mindestens 95 Ind. bei 61 Beobachtungen festgestellt werden. Der zwischen dem 26.04. und 11.05. schnell verlaufene Frühjahrsdurchzug des **Temminckstrandläufers** *Calidris temminckii* war mit acht Beobachtungen und 11 gemeldeten Ind. eher durchschnittlich. Auch der Wegzug hatte mit 17 Beobachtungen zu mind. 10 Ind. zwischen dem 31.07. und 05.10. ein eher durchschnittliches Format. Das Jahresmaximum mit nur 3 Ind. wurde am 04.05. am Echinger Stausee LA beobachtet (Matthias Schöbinger, Fritz Gremmer, Thomas Großmann). Erfreulich zahlreich fand sich hingegen der **Graubrust-Strandläufer*** *Calidris melanotos* im Berichtszeitraum ein. Bis zu drei Ind. wurden auf dem Frühjahrs-

durchzug beobachtet: 30.04./01.05. 1 Ind. bei Oberlindach ERH (Irmgard Kroier, Günther Bachmeier), 10.05. 1 Ind. (evtl. derselbe) an den Baggerseen am Main bei Knetzgau HAS (Michael Schraut) und 1 Ind. am 22.05. bei Niedermotzing SR (Sönke Tautz, Kirsten Krätzel). Drei andere, weil diesjährige Ind. beehrten Bayern im Herbst: 1 am 09.09. an der Hagenauer Bucht PAN (Franz Segieth) und zwei weitere vom 20.09. bis 22.09. am Segloher Weiher DON (Norbert Estner, Markus Römhild), die aufgrund des Größenunterschiedes als ♂ und ♀ bestimmbar waren. Einer der beiden blieb mindestens bis zum 27.09. (Norbert Estner). Ein **Meerstrandläufer*** *Calidris maritima*, der am 30.11. von Helmut Stocker bei Schalchen am Chiemsee TS fotografiert wurde, stellt den fünften bayerischen Nachweis überhaupt und den ersten dokumentierten Nachweis für Bayern dar (Stocker 2009). Bislang sind Meerstrandläufer für Bayern aus den Jahren 1869 (8. November bei Augsburg), 1870 (23. Februar bei Rothenbuch), 1947 (18. April an der Achenmündung/Chiemsee) und 1955 (12. September an den Röhracher Weihern) in der Literatur zu finden (Glutz von Blotzheim, 1984, Wüst 1981). Ein Fotovergleich legt nahe, dass sich das gleiche Ind. wie das am Chiemsee beobachtete bereits am 29.11. nahe Kesswil am Bodensee (Schweiz) aufhielt (Jan Bisschop).

Raubmöwen & Möwen

Überraschenderweise ging für keine der 4 **Raubmöwenarten*** *Stercorarius spec.* eine Meldung beim BAA ein. Am 23.09. und erneut 28.09. wurde 1 Ind. **Schwalbenmöwe*** *Xema sabinii* im Grenzgebiet zu Österreich auf dem Egglfinger Stausee PA beobachtet (Franz Segieth, Kirsten Krätzel, Sönke Tautz u. a.). Mit 105 Meldungen aus allen Monaten außer dem Juni war die **Zwergmöwe** *Hydrocoloeus minutus* annähernd gleich stark vertreten wie im Vorjahr (102 Meldungen). Auch die Maxima von 44 Ind. am 30.04. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und 40 Ind. am 30.04. bzw. 04.05. am Chiemsee TS (Michael Lohmann) sind ähnlich dem des Vorjahres (40 Ind.). In den Monaten März bis Oktober gingen vergleichsweise bescheidene 92 Meldungen der **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* beim BAA ein. Das Maximum stellten 14 ad. Ind. am 28.06. am Altmühlsee WUG dar (M. Spittel). Den frühes-

ten Nachweis stellten 2 Ind. an gleicher Stelle am 29.03. dar (Richard Brode, Sebastian Max, G. Dietz u.a.) und den spätesten 1 Ind. am Ammersee LL (Markus Faas, Heinz Stellwag). Winterbeobachtungen gelangen im Gegensatz zu den Vorjahren nicht.

Bemerkenswert lange hielt sich 1 ad. **Mantelmöwe*** *Larus marinus* am Chiemsee TS auf, die zwischen dem 19.01. und 26.07. regelmäßig gesichtet wurde (Jörg Langenberg, Michael Lohmann, Görg Hohlt u.a.). Am 18.10. entdeckten Markus Faas und Heinz Stellwag 1 Ind. am Ammersee LL, am 08.11. Ingo Weiß 1 Ind. im 1. KJ am Chiemsee TS und am 05.12. besuchte ebenfalls 1 Ind. im 1. KJ den Main in Schweinfurt SW (Gerald Rothenbucher). Ebenfalls am 06.12. wurden 1 Ind. im 1. KJ auf dem Chiemsee TS und am 14.12. erneut an gleicher Stelle sogar 2 Ind. im 1. KJ beobachtet (Jörg Langenberg). Zu einer mit 25 Ind. außergewöhnlich großen Ansammlung von **Silbermöwen** *Larus argentatus* kam es am 17.01. auf dem Kochelsee GAP (Ingo Weiß). Ansammlungen von bis über 200 **Mittelmeermöwen** *Larus [m.] michahellis* sind mittlerweile nicht mehr so ungewöhnlich; so waren 290 Ind. am 02.08. auf dem Chiemsee TS (Michael Lohmann), wo sich von Juni bis September durchgehend über 150 Ind. aufhielten (Michael Lohmann) und ca. 200 Ind. am 15.08. im Loisach-Kochelseemoor GAP (Ingo Weiß). Von der **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* werden mittlerweile bedeutende winterliche Ansammlungen festgestellt. 55 Ind. waren am 17.01. auf dem Kochelsee GAP (Ingo Weiß) und 30 Ind. am 20.12. auf dem Riegsee GAP (Thomas Guggemoos). Durch einen Zugstau bedingt, kam es am 14.09. zu der bisher völlig einzigartigen Ansammlung von 163 Ind. der **Heringsmöwe** *Larus [f.] fuscus* im Loisach-Kochelseemoor GAP (Christian Haass), wo auch am 15.09. und 16.09. noch ca. 100 Ind. gezählt wurden (Thomas Guggemoos) (vgl. z. B. Eiderente, Bruchwasserläufer, Graureiher). **Zwergseeschwalben*** *Sterna [a.] albifrons* wurden stolze achtmal während des Berichtszeitraumes gemeldet – und zwar alle mit je 1 Ind.: am 06.06. und erneut am 20.06. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet), am 09.06. am Ammersee LL (Peter Brützel), am 14.06. am Förmitzsee HO (Ralf Bayer), am 17.07. am Chiemsee TS (Michael Lohmann), am 21.07. am Altheimer Stausee LA (Christian Brummer), am 24.07. am Echinger Stausee LA (Gerhard Knoll) und am 27.09. im Rötelseeweihergebiet

CHA (Alfons Fischer, Peter Zach, Jutta Vogl). Die **Lachseeschwalbe*** *Gelochelidon nilotica* wurde 2008 dreimal entdeckt: 1 Ind. im PK am 01.06. am Ismaninger Speichersee M (Mark Piazzi), 1 ad. Ind. am 27. und 28.08. am Ammersee LL (Jörg Günther) und an gleicher Stelle 1 Ind. im 1. KJ am 21.09. (Frank Franken, Elmar Witting). Nur drei von 32 Meldungen der **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* stammen aus dem Frühjahr, und zwar je 1 Ind. am 20.04. am Ammersee LL (Jörg Günther) sowie am 03.05. und erneut am 09.05. an der Donau bei Aholting SR (Jürgen Wagner). Unter den 29 Wegzugsdaten sind drei Meldungen mit dem Maximum von 6 Ind., nämlich am 08.08. und erneut am 10.08. am Ismaninger Speichersee M (Peter Dreyer) sowie am 09.08. am Moosburger Stausee FS (Thomas Hafen). Die **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* wurde zwischen dem 20.04. (7 Ind. im PK am Ammersee LL, Jörg Günther) und dem 26.09. (1 Ind. im 1. KJ am gleichen Ort, Holger Schielzeth, Klaus & Maria Ottenberger) insgesamt 52-mal gesehen. Das Maximum waren 13 Ind. am 21.04. am Ammersee LL (Alain Jacot) bzw. 11 Ind. am 01.06. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet). Nur bescheidene 13-mal fand die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* in das BAA. Auftakt der 6 Heimzugsmeldungen bildeten 4 Ind. am 25.04. Ammersee LL (Holger Behring), die gleichzeitig das Jahresmaximum darstellten, und der letzte Wegzügler war 1 Ind. am 20.09. am Ammersee LL (Christian Haass). **Trauerseeschwalben** *Chlidonias niger* (gesamt 214 Meldungen) hielten sich zwischen dem 12.04. (1 Ind. am Ammersee LL, Richard Zwintz, Johannes Strehlow u.a.) und dem 14.10. (1 Ind. am Chiemsee TS, M (Ehrengruber, Michael Lohmann) in Bayern auf. Die frühesten Jungvögel waren 2 Ind. am 05.08. am Kochelsee GAP (Ingo Weiß) und die größte Ansammlung stellten 81 Ind. am 04.05. am Ismaninger Speichersee M dar (Klaus & Maria Ottenberger), gefolgt von 67 Ind. an gleicher Stelle am 28.04. (Klaus & Maria Ottenberger), sowie 61 Ind. am 06.05. am Ammersee LL (Holger Schielzeth, Alain Jacot). Herausragend ist die Beobachtung einer **Rüppellseeschwalbe*** *Sterna bengalensis* am 11.07. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet). 1 Ind. der **Brandseeschwalbe*** *Sterna [s.] sandvicensis* besuchte am 22.06. den Ammersee LL (Wolfgang Bechtel) und 2 Ind. waren am 06.07. am Chiemsee TS (Werner Ott). Ein bemerkenswerter Einflug der **Küsten-**

seeschwalbe* *Sterna paradisaea* * führte zu 10 Einträgen in das BAA. Den Auftakt stellte 1 Ind. am 01.05. auf der Lechstaustufe 23 A dar (Robert Kugler), 1 Ind. war vom 19.05. bis 21.05. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild), am 02.06. war 1 Ind. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet), am 03.06. am Chiemsee TS (Michael Lohmann), am 04.06. 1 Ind. an den Hörnauer Seen bei Gerolzhofen SW (Friedrich Heiser) sowie ebenfalls 1 Ind. am Schurrsee DLG (Tobias Epple) und am 20.06. und 24.06. 1 Ind. im PK am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet). Der einzige Wegzügler war 1 Ind. am 19.09. und 20.09. am Ammersee LL (Christian Haass, Holger Schielzeth, Stefan Greif).

Eulen, Segler & Racken

Die erste **Sumpfohreule*** *Asio flammeus* war 1 Ind. am 20.02. im Ampermoos LL (Christian Niederbichler). Stolze 5 Ind. meldete A. Gsell am 09.03. vom Altmühlsee WUG, 1 Ind. besuchte am 28.03. den Chiemsee TS (Michael Lohmann). Am 01.04. sichteten Klaus & Maria Ottenberger 1 Ind. in den Ammerwiesen LL, und Ralf Bayer meldete 1 Ind. am 12.04. für den Förmitzspeicher HO. Am 14.04. meldete Klaus Burbach 1 Ind. aus dem Erdinger Moos ED, ebenfalls 1 Ind. sichteten Christoph Moning, Christian Wagner und Norbert Röder beim Birdrace am 03.05. im Isarmündungsgebiet DEG und 1 weiteres Ind. sah Burkhard Werthmann am 23.05. bei Pilsting DGF. Den einzigen Wegzugsnachweis stellte 1 Ind. am 28.09. am Inn bei Pfaffenhofen RO dar (Franz Fischer). Bereits am 04.04. war der erste **Mauersegler** *Apus apus* an den Römerseen A (Claus-Rudolf Frick, Annette Goldscheider) und der späteste Wegzügler war 1 Ind. am 29.09. am Ammersee LL (Holger Schielzeth). 1 Ind. im 1. KJ der **Blauracke*** *Coracias [g.] garrulus* wurde am 18.08. bei Grafenaschau GAP entdeckt und konnte bis zum 27.08. von zahlreichen Beobachtern bewundert werden (Neil Jervis u. a.).

Spinte & Wiedehopfe

Der erste **Bienenfresser** *Merops apiaster* wurde am 30.04. im Loisach-Kochelseemoor GAP beobachtet (Ingo Weiß), 5 Ind. waren am 08.05. bei Benediktbeuren TÖL (Ingo Weiß), 1 Ind. sichtete Ulrich Völker am 09.05. am Eichelsee WÜ, ebenfalls 1 Ind. überflog am 12.05. Ohlstadt

GAP (Thomas Guggemoos) und am 27.05. 1 Ind. den RMD-Kanal bei Dietfurt NM (Robert Selch). Wegzügler waren 1 Ind. am 10.08. bei Gerolfing IN (Rudolf Wittmann) und 10 Ind. am 09.09. an den Garstädter Seen SW (Gerald Rothenbucher). Von 15 Sichtungen des **Wiedehopfs** *Upupa [e.] epops* entfallen 11 auf den April, nämlich je 1 Ind. am 03.04. bei Hart RO (B. Pichlmaier), am 05.04. bei Brodeich RO (Norbert Thum), am 09.04. bei Eggstädt RO (Hr. Render), am 12.04. bei Eismannsdorf NM (Robert Selch), am 15.04. am Altmühlsee WUG (R. Kupfer), am 20.04. bei Übersee TS (Michael Lohmann), am 24.04. in den Raistingener Wiesen WM (Alain Jacot, Claudia Burger), am 25.04. bei Oberglaim LA (F. Noderer), am 27.04. bei Pfatter R (Robert Selch) sowie bei Gerlachshausen KT (Otto Holynski) und am 28.04. bei Schwarzach KT (Helmut Stumpf). An gleicher Stelle wurde am 29.07. wiederum 1 Ind. gesehen (Helmut Stumpf), und am 18.08., 21.08. und 24.08. rastete 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger, Helmut Rennau u.a.).

Sperlingsvögel



Abb. 13. Raubwürger *Lanius excubitor*, Blindham M, 4. Dezember 2008. – Great Grey Shrike.

Foto: P. Dreyer

Pirole *Oriolus oriolus* erreichten Bayern am 27.04. zeitgleich am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger), an der Neuen Ammer WM (Wolfgang Bindl), dem Chiemsee TS (Xaver Unkner), bei Gerlachshausen KT (Otto Holynski) sowie im Rederzhauser Moos

AIC (Paul Lange). Schon am 30.08. wurde das letzte Ind. am Altmühlsee WUG gesichtet (Simon Töpfer, Markus Bachmann, R. Schulz). Am 23.04. wurde bei Unterhochstätt TS der erste **Neuntöter** *Lanius collurio* des Jahres und am 05.10. nur wenige Kilometer entfernt bei Oberhochstätt TS und in den Raistingener Wiesen WM die letzten beiden Ind. gesehen (Ulrich Wilhelm, Elfriede & Richard Zwintz). Wie schon in den Vorjahren fehlen Brutzeitbeobachtungen des **Raubwürgers** *Lanius excubitor*. 213 Meldungen stammen erwartungsgemäß aus den Zeiträumen Januar bis April (82 Meldungen) und September bis Jahresende (131 Meldungen).

Der letzte Frühjahrsnachweis mit 1 Ind. gelang am 17.04. im Grabenstätter Moos TS (G. Knoll) und der erste Vogel der zweiten Jahreshälfte war 1 Ind. am 15.09. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild). Eine **Kalanderlerche*** *Melanocorypha calandra* wurde am 08.05. im Erdinger Moos ED entdeckt (Jörg Günther). **Kurzzeilenlerchen*** *Calandrella [cinerrea] brachydactyla* wurden überraschend häufig gemeldet; und zwar 2 Ind. am 17.04. bei Oberhochstätt TS (Jörg Langenberg, Michael Lohmann), 1 Ind. an gleicher Stelle am 18.04. (Jörg Langenberg) und erneut 1 Ind. wieder an gleicher Stelle am 23.04. (Ulrich Wilhelm). Am 24.04. und 25.04. hielt sich 1 Ind. bei Pang RO auf (Jörg Langenberg), wo auch am 01.10., 05.10. und 06.10. mit je 1 Ind. die einzigen Wegzügler gesichtet wurden (Jörg Langenberg, Christoph Moning). Die Liste außergewöhnlicher Lerchenbeobachtungen vervollständigt die Beobachtung von je 1 Ind. **Ohrenlerche*** *Eremophila [a.] alpestris* am 24.04. und 25.04. ebenfalls bei Pang RO (Jörg Langenberg, Dietrich Ristow). Am 17.04. bemerkte Jörg Langenberg den ersten **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* des Jahres am Chiemsee TS und das letzte Ind. meldete Holger Schielzeth am 16.09. von der Neuen Ammer WM. Der früheste **Fitis** *Phylloscopus trochilus* war 1 Ind. am 30.03. an der Lechstaustufe 23 A (Anne Bertuleit, Robert Kugler) und der letzte war 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M am 09.10. (Erwin Taschner). Die Hochwinterbeobachtungen des **Zilpzalp** *Phylloscopus [c.] collybita* werden häufiger. So verweilte je 1 Ind. am 05.01. in Volkmannsdorf LA (Helmuth Pfitzner), am 12.01. in München M (Manfred Siering) am 05.12. sogar 2 Ind. am Südende des Starnberger Sees STA (Ingo Weiß) und wieder je 1 Ind. am 08.12. bei Schondorf LL (Christian Niederbichler) und am 10.12. bei

Feldwies TS (Michael Lohmann). Ganz außergewöhnlich für Bayern ist die Beobachtung eines **Gelbbrauen-Laubsängers*** *Phylloscopus [i.] inornatus*, der sich vom 15.11. bis 18.11. an den Schweinfurter Baggerseen SW (Michael & Werner Schraut, Gerald Rothenbacher, Friedrich Heiser, Siegfried Willig, Martha & Horst Schödel) aufhielt. Zwei Wochen vor dem durchschnittlichen Erstankunftsdatum der vergangenen Jahre war ein **Gelbspötter** *Hippolais [i.] icterina*, der schon am 04.04. an den Römerseen A sang (Claus-Rudolf Frick, Annette Goldscheider). Nur eine einzige Meldung der **Sperbergrasmücke*** *Sylvia nisoria* erreichte das BAA, nämlich 1 Ind. im 1. KJ am 03.08. an den Klärteichen Regensburg R (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). 1 ♂ der **Weißbart-Grasmücke*** *Sylvia cantillans* sang am 28.04. am Eittinger Weiher ED (Norbert Model). **Seidenschwänze** *Bombycilla garrulus* waren mit insgesamt 115 Meldungen aus allen Regionen Bayerns wieder recht gut vertreten. Jedoch stehen nur 8 Meldungen aus den Monaten Januar bis März 107 Meldungen aus November und Dezember gegenüber.



Abb. 14. Seidenschwänze *Bombycilla garrulus*, Siegersbrunn M, 30. Dezember 2008. – *European Waxwing*. Foto: P. Dreyer

Die für Bayern ungemein seltene Beobachtung eines **Rosenstars*** *Sturnus roseus* gelang am 27.05. an der Neuen Ammer WM (Klaus & Maria Ottenberger). Neunmal wurden durchziehende **Ringdrosseln** *Turdus torquatus* außerhalb des Alpenraumes beobachtet. Acht Frühjahrsmeldungen zwischen dem 29.03. und dem 30.04. steht nur eine Meldung eines Wegzüglers gegenüber – nämlich 1 Ind. am 26.09. an der Neuen Ammer WM (Holger Schielzeth). Der **Brachpieper** *Anthus campestris* wurde 26-mal an das BAA gemeldet und war damit durchschnitt-

lich gut vertreten. Ungewöhnlich allerdings die Sichtung von gleich 5 Ind. am 27.08. bei Gut Seligenstadt WÜ (Friedrich Heiser). Der Frühjahrsdurchzug des **Rotkehlpiepers** *Anthus cervinus* war recht unauffällig. Nur drei Beobachtungen von je 1 Ind. im Heimzug gelangen am 20.04. bei Herrsching (Jörg Günther) und am gleichen Tag im Wiesenbrütergebiet Schönegart TS (Jörg Langenberg), sowie am 25.04. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Die ersten Wegzügler waren je 1 Ind. am 26.09. im Wiesenbrütergebiet Schönegart RO (Markus Faas) und im Rederzhauser Moos AIC (Elmar Kreiher), gefolgt von 1 Ind. am 27.09. in den Raistingener Wiesen (Klaus & Maria Ottenberger). Am 04.10. waren 4 Ind. und am 11.10. 3 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Je 1 Ind. am 13.10. bei Wessobrunn WM (Roland Weid) und am 21.10. in den Loisach-Kochelseemooren GAP (Ingo Weiß) waren die letzten Sichtungen der Art. Winterliche Beobachtungen des **Bergpiepers** *Anthus [s.] spinoletta* außerhalb der Alpen sind nichts Ungewöhnliches, aber die Maximalzahlen von 75 Ind. am 22.11. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) bzw. 63 Ind. am 20.01. am Altmühlsee WUG (Richard Brode) sind doch erwähnenswert. Eine Schafstelze mit Merkmalen der **Gelbkopfschafstelze*** *Motacilla [flava] flavissima* wurde am 23.04. an der Neuen Ammer WM entdeckt (Raimund Barth, Alain Jacot). 1 ♂ der **Bachstelze** *Motacilla [a.] alba* am 09.03. am Ammersee LL zeigte Merkmale der **Trauerbachstelze*** *Motacilla [alba] yarellii* (Jörg Günther). Bis zu 2.000 **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* waren zwischen dem 19.03 und dem 29.03. auf einem Stoppelacker im Grabenstätter Moos TS zu bewundern (Jörg Langenberg, Siegfried Janner). Mit mehr als 50 Meldungen mittlerweile regelmäßig sind in den Monaten Januar / Februar und Oktober bis Dezember die anhand des trompetenartigen Rufes kenntlichen nordischen **Gimpel** *Pyrrhula [p.] pyrrhula* als Wintergäste. Am 20.10. zogen 3 **Berghänflinge*** *Carduelis flavirostris* durch das Loisach-Kochelseemoor GAP (Ingo Weiß). Sehr ungewöhnlich war die Zahl von 1.400 **Birkenzeisigen** *Carduelis [f.] flammea*, die am 01.12. die Hochrhön NES durchquerten (Michael Schraut). Bis zu 3 **Schneeammern*** *Calcarius [n.] nivalis* besuchten zwischen dem 09.11. und dem 19.11. den Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger, Peter Dreyer, Helmut Rennau u. a.).



Abb. 15. Schneeammern* *Calcarius [n.] nivalis*, Ismaninger Speichersee M, 17. November 2008. – Snow bunting. Foto: P. Dreyer

Unter 14 Datensätzen des **Oortolans** *Emberiza [h.] hortulana* aus den Monaten April und Mai ist die Maximalzahl von 6 Ind. am 21.04. in den Ammerwiesen WM zu erwähnen (Alain Jacot). Der einzige gemeldete Wegzügler war 1 Ind. am 26.09. im Wiesenbrütergebiet Schönegart TS (Markus Faas).

Hybriden

1 ♂ **Hybrid** aus **Tafelente** *Aythya ferina* und **Reiherente** *Aythya fuligula* beobachtete Holger Schielzeth am 20.01. am Südennde des Starnberger Sees STA. Am 08.02. und 10.02. schwamm 1 ♂ auf dem Tölzer Isarstausee TÖL (Eckhard Härtel). Norbert Model sichtete 1 Ind. am 14.04. auf dem Bertoldsheimer Stausee DON, und am 12.06. und 13.06. war 1 ♂ am Altmühlsee WUG zu bewundern (M. Spittel). Vom 06.11. bis 14.12. gelangen 6 Beobachtungen von 1–2 ♂ im Südennde des Starnberger Sees STA (Ingo Weiß, Holger Schielzeth, Christian Haass, Elmar Witting). **Hybriden** aus **Reiherente** *Aythya fuligula* und **Moorente** *Aythya nyroca* wurden dreimal an das BAA gemeldet: 1 ♂ am 05.10. auf dem Kochelsee GAP, 1 ♂ am 19.10. am Südennde des Starnberger See STA und 1 ♂ und 1 ♀ am 14.11. an gleicher Stelle (alle Ingo Weiß). Am 20.01. zeigte sich am Starnberger See bei Bernried STA ein ♂ **Hybrid*** aus **Kolbenente** *Netta rufina* und **Tafelente** *Aythya ferina* (Raimund Barth, Alain Jacot). 1 ♂ **Hybrid*** aus **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* und **Zwergsäger** *Mergellus albellus* hielt sich am 19.01. in der Salzachmündung PAN auf (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz, Thomas Sacher). Zwi-

schen dem 30.04. und dem 15.06. versteckte sich 1 **Hybride*** aus **Lachmöwe** *Larus ridibundus* und **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* am Moosburger Stausee FS zwischen den Lachmöwen (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Christoph Moning u.a.). Am 27.05. stellte Kilian Weixler in Niedersonthofen OA 1 ♂ **Hybriden*** aus **Hausrotschwanz** und **Gartenrotschwanz** fest.

Gefangenschaftsflüchtlinge

Ein **Schwarzschan** *Cygnus atratus* besuchte vom 26.01. bis 20.02. das Mohrhofweihergebiet ERH (Werner Nezadal, Thomas Wunder, Arnulf Kopp, Barbara Goldmann). Zwischen dem 12.04. und dem 14.09. erfolgten allein 30 Meldungen vom Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau, Franz Marquart, Klaus Ottenberger u.v.a.) und vom 19.10. bis zum 28.12. am Moosburger Stausee FS (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Anton Schnell u. a.) sowie am 13.12. (Helmut Pfitzner) und am 31.12. (Stefan Riedl) am nur wenige km entfernten Echinger Stausee LA. Den Ochsenanger BA besuchte am 25.07. 1 Ind. der **Zwergkanadagans*** *Branta hutchinsii* (Michael Bäumlner). Drei **Schneegänse*** *Anser caerulescens* sichtete Barbara Goldmann am 17.04. im Mohrhofweihergebiet ERH. **Zwergschneegänse*** *Anser rossii* traten während des gesamten Jahres durchgehend mit mehr als 100 Beobachtungen von immer 2 Ind. am Ismaninger Speichersee M auf (Klaus Ottenberger, Christian Wagner, Frank Franken u. a.). Ebenfalls je 2 Ind. waren am 12.01. auf dem Ammersee LL (Christian Niederbichler, Johannes Strehlow, Markus Faas u. a.), sowie am 16.03. im Eittingermoos ED (Klaus Rinke). Je 1 Ind. der **Mähnengans** *Chenonetta rubata* besuchte am 16.05. den Altmühlsee WUG (Werner Nezadal) sowie am 21.12. den Rottauensee PAN (Joachim Aschenbrenner). Vom 13.07. bis zum 11.08. hielt sich eine **Rotschnabel-Pfeifgans** *Dendrocygna autumnalis* am Echinger Stausee LA auf (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Hans-Martin Busch u. a.). Am 09.08. konnte 1 Ind. und am 12.08. sogar 2 Ind. der **Spitzschwanzente** *Anas [g.] georgica* am Großen Rötelsee CHA bestaunt werden (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl). 1 Ind. der **Peposakaente** *Nettiona peposaca* schwamm am 29.12. auf dem Ammersee LL (Markus Faas). **Brautenten** *Aix sponsa* waren mit 1 ♂ am 28.01. auf dem Wöhrder See N (Thomas

Wunder), 1 ad. ♂ am 13.02. auf der Iller im Stadtgebiet Kempten MN (Kilian Weixler), 1 Ind. mehrfach zwischen dem 08.03. und dem 12.10. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl), 1 Ind. am 24.03. auf dem Großen Bischofsweiher ERH (Barbara Goldmann, Hella Sion u. a.) und am 16.10. war 1 ♀ am Lachsgang/Chiemsee TS (Michael Lohmann) gut vertreten. Am 06.12. wurde 1 ♂ der **Büffelkopffente*** *Bucephala albeola* am Chiemsee TS gesehen (Jörg Langenberg). Ein ♂ des **Kappensägers*** *Lophodytes cucullatus* hielt sich am 12.01. in der Salzachmündung PAN auf (Walter Sage) – ob es sich dabei möglicherweise um denselben Vogel handelte, der eine Woche später an gleicher Stelle als **Hybride*** (s. o.) bestimmt wurde, bleibt offen.

Heilige Ibis *Threskiornis aethiopicus* wurden fünfmal an das BAA gemeldet: am 25.04. 1 Ind. bei Freising-Weißenstephan FS (Norbert Röder), am 27.04. 1 Ind. im Trattmoos RO (Christa Breitschaft), am 13.07. 1 Ind. mit Laschenring im Achendelta des Chiemsees TS (Jörg Langenberg), am 21.10. 1 Ind. am Echinger Stausee LA (G. Krüger) und am 27.10. 1 unberingtes Ind. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger). Am 12. 01. waren 2 Ind. **Chileflamingos** *Phoenicopterus chilensis* in der Salzachmündung PAN (Walter Sage). Je 1 Ind. fand sich am 19.06. am Chiemsee TS (Michael Lohmann, W. Eder) und am 27.07. auf dem Eringer Stausee PAN ein (Beate Brunninger). Den Echinger Stausee LA suchte am 10.11. ein **Pennant-Sittich** *Platycercus [e.] elegans* auf (Anton Schnell, Fritz Schnitger).

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind die wesentlichen avifaunistischen Daten aus dem Jahr 2008 in Bayern systematisch nach Arten geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand kommentiert. Angaben zum Witterungsverlauf ergänzen den Bericht.

Literatur

- BAK (2005): Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157-159.
 Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.

Tab. 1. Phänologie ausgewählter Arten 2008 – rötlich = Brut- und Sommervogel, blau = Wintergäste, grün = Durchzügler. – *Phenology of exclusive bird species 2008 – reddish = breeding / summer, blue = winter, green = migrant.*

Nichtsingvögel - Nonpasseriformes												wissenschaftlicher Name	
deutscher Name	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	
Pfeifente				letzt: 17.05.				erst: 17.08.					<i>Anas [p.] penelope</i>
Spießente *				letzt: 11.05.					erst: 06.09.				<i>Anas [a.] acuta</i>
Knäkente			erst: 24.02.							letzt: 17.11.			<i>Anas querquedula</i>
Bergente				letzt: 23.04.							erst: 25.10.		<i>Aythya marila</i>
Eiderente			letzt: 12.04.							erst: 14.09.			<i>Somateria [m.] mollissima</i>
Eisente				letzt: 16.05.								keine Beobachtung	<i>Clangula hyemalis</i>
Trauerente	17.1										erst: 17.11.		<i>Melanitta [n.] nigra</i>
Samtente			letzt: 21.04.								erst: 10.11.		<i>Melanitta [f.] fusca</i>
Zwergsäger			letzt: 24.03.									erst: 08.11.	<i>Mergus albellus</i>
Mittelsäger			letzt: 17.04.								erst: 06.11.		<i>Mergus serrator</i>
Wachtel				erst: 13.04.					letzt: 01.10.				<i>Coturnix [c.] coturnix</i>
Rothalstaucher				letzt: 15.05.			erst: 16.07.						<i>Podiceps grisegena</i>
Ohrentaucher				letzt: 09.05.							erst: 18.10.		<i>Podiceps auritus</i>
Sternstaucher					letzt: 21.06.						erst: 05.11.		<i>Gavia stellata</i>
Prachtaucher						letzt: 27.07.					erst: 03.10.		<i>Gavia [a.] arctica</i>
Rohrdommel				letzt: 22.05.					erst: 11.09.				<i>Botaurus [s.] stellaris</i>
Zwergdommel					erst: 10.05.		letzt: 05.09.						<i>Ixobrychus [m.] minutus</i>
Nachtreiher		erst: 03.02.									letzt: 30.11.		<i>Nycticorax [n.] nycticorax</i>
Purpurreiher					erst: 01.05.					letzt: 19.10.			<i>Ardea purpurea</i>
Seidenreiher *				erst: 29.03.						letzt: 21.10.			<i>Egretta [g.] garzetta</i>
Schwarzstorch			erst: 07.03.						letzt: 23.09.				<i>Ciconia nigra</i>
Fischadler			erst: 16.03.						letzt: 09.10.				<i>Pandion haliaetos</i>
Wespenbussard			erst: 22.03.						letzt: 19.09.				<i>Pernis apivorus</i>
Kornweihe			letzt: 27.04.					erst: 05.08.					<i>Circus [c.] cyaneus</i>
Wiesenweihe			erst: 08.04.				letzt: 15.09.						<i>Circus pygargus</i>
Rotmilan	erst: 28.01.									letzt: 01.11.			<i>Milvus milvus</i>
Schwarzmilan			erst: 16.03.							letzt: 19.11.			<i>Milvus [m.] migrans</i>
Raufußbussard	23.01.									erst: 11.10.			<i>Buteo lagopus</i>
Merlin			letzt: 26.04.					erst: 25.08.					<i>Falco columbarius</i>
Rotfussfalke				13.04. - 20.07.				14.09.					<i>Falco [v.] vesperinus</i>
Baumfalke			erst: 08.04.					letzt: 06.10.					<i>Falco subbuteo</i>
Kranich			letzt: 02.05.								erst: 03.11.		<i>Grus grus</i>
Wachtelkönig					09.05.-28.07.								<i>Crex crex</i>
Kiebitzregenpfeifer					04.-31.01.				04.08. - 15.11.				<i>Pluvialis squatarola</i>
Goldregenpfeifer	28.02. - 6.04.					24.06.				10.09. - 29.11.			<i>Pluvialis apricaria</i>
Flussregenpfeifer			erst: 06.03.						letzt: 11.10.				<i>Charadrius dubius</i>
Sandregenpfeifer			24.03. - 19.05.						31.07. - 17.10.				<i>Charadrius [h.] hiaticula</i>
Regenbrachvogel			6.04. - 2.05.					03.07. - 26.09.					<i>Numenius phaeopus</i>
Uferschnepfe			erst: 18.03.			stzt: 20.07.							<i>Limosa limosa</i>
Dunkler Wasserläufer				erst: 12.04.							letzt: 05.12.		<i>Tringa erythropus</i>
Rotschenkel			erst: 06.03.					letzt: 19.09.					<i>Tringa totanus</i>
Grünschenkel			erst: 01.03.								letzt: 29.11.		<i>Tringa nebularia</i>
Bruchwasserläufer			erst: 30.03.					letzt: 08.10.					<i>Tringa glareola</i>
Kampfläufer			27.02. - 17.05.					17.07. - 17.11.					<i>Philomachus pugnax</i>
Sanderling			25.04.					02.09.-07.10.					<i>Calidris alba</i>
Zwergstrandläufer			27.05. - 30.05.					27.07. - 19.10.					<i>Calidris minuta</i>
Temminckstrandl.			05.05. - 11.05.					31.07. - 05.10.					<i>Calidris temminckii</i>
Sichelstrandläufer			12.04. - 17.04.					26.07. - 20.10.					<i>Calidris ferruginea</i>
Alpenstrandläufer			06.03. - 27.04.					17.07. - 05.12.					<i>Calidris alpina</i>
Schwarzkopfmöwe			erst: 09.03.						letzt: 18.10.				<i>Larus melanocephalus</i>
Raubseeschwalbe			20.04. - 09.05.					24.07. - 21.09.					<i>Hydroprogne caspia</i>
Weißbart-Seeschw.			20.04. - 16.06.					15.09. - 26.09.					<i>Chlidonias hybrida</i>
Weißflügel-Seesch.			25.04. - 14.05.				19.07.	19.09.-20.09.					<i>Chlidonias leucoptera</i>
Trauerseeschwalbe			erst: 12.04.						letzt: 14.10.				<i>Chlidonias niger</i>
Flussseeschwalbe			erst: 06.04.						letzt: 25.10.				<i>Sterna hirundo</i>
Turteltaube				erst: 04.05.				letzt: 03.10.					<i>Streptopelia turtur</i>
Kuckuck			erst: 18.03.					letzt: 16.09.					<i>Cuculus canorus</i>
Mauersegler			erst: 04.04.					letzt: 29.09.					<i>Apus apus</i>
Wendehals				erst: 03.05.				letzt: 26.09.					<i>Jynx [t.] torquilla</i>

Singvögel - Passeriformes													
deutscher Name	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	wissenschaftlicher Name
Pirol					erst: 27.04.			letzt: 30.08.					<i>Oriolus [o.] oriolus</i>
Neuntöter				erst: 23.04.					letzt: 05.10.				<i>Lanius [cristatus] collurio</i>
Raubwürger			letzt: 17.04.							erst: 15.09.			<i>Lanius [e.] excubitor</i>
Beutelmeise				erst: 01.04.						letzt: 09.11.			<i>Remiz pendulinus</i>
Heidelerche		erst: 20.02.									letzt: 30.11.		<i>Lullula arborea</i>
Uferschwalbe			erst: 15.03.						letzt: 08.10.				<i>Riparia [r.] riparia</i>
Felsenschwalbe				erst: 05.04				letzt: 15.09.					<i>Ptyonoprogne [r.] rupestris</i>
Rauchschwalbe			erst: 13.03.							letzt: 29.10.			<i>Hirundo [r.] rustica</i>
Mehlschwalbe			erst: 17.03.						letzt: 07.10.				<i>Delichon [u.] urbicum</i>
Bartmeise		letzt: 23.03.			07.-20.06.						erst: 09.10.		<i>Panurus biarmicus</i>
Waldlaubsänger				erst: 17.04.					letzt: 16.09.				<i>Phylloscopus sibilatrix</i>
Fitis				erst: 30.03.					letzt: 09.10.				<i>Phylloscopus trochilus</i>
Feldschwirl				erst: 20.04.		letzt: 20.07.	?						<i>Locustella naevia</i>
Rohrschwirl				erst: 13.04.					letzt: 27.09.				<i>Locustella luscinoides</i>
Schilfrohrsänger				erst: 16.04.					letzt: 07.10.				<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>
Sumpfrohrsänger				erst: 01.05.			stzt: 05.08.						<i>Acrocephalus palustris</i>
Teichrohrsänger				erst: 17.04.					letzt: 22.10.				<i>Acrocephalus [s.] scirpaceus</i>
Drosselrohrsänger				erst: 20.04.					letzt: 29.09.				<i>Acrocephalus [a.] arundinaceus</i>
Gelbspötter				erst: 27.04.					letzt: 30.08.				<i>Hippolais [i.] icterina</i>
Mönchsgrasmücke			erst: 11.03.								letzt: 15.11.		<i>Sylvia atricapilla</i>
Gartengrasmücke				erst: 04.04.					letzt: 26.09.				<i>Sylvia borin</i>
Klappergrasmücke				erst: 13.04.					letzt: 07.10.				<i>Sylvia [c.] curruca</i>
Dorngrasmücke				erst: 04.04.					letzt: 16.09.				<i>Sylvia communis</i>
Rotdrossel			letzt: 13.04.								erst: 15.10.		<i>Turdus iliacus</i>
Grauschnäpper				erst: 28.04.					letzt: 05.10.				<i>Muscicapa striata</i>
Trauerschnäpper				erst: 28.03.					letzt: 07.10.				<i>Ficedula [h.] hypoleuca</i>
Halsbandschnäpper				erst: 20.04.					letzt: 26.09.				<i>Ficedula [hypoleuca] albicollis</i>
Braunkehlchen				erst: 04.04.					letzt: 21.10.				<i>Saxicola [r.] rubetra</i>
Schwarzkehlchen		erst: 21.02.							letzt: 01.11.				<i>Saxicola [torquatus] rubicola</i>
Nachtigall				erst: 20.04			letzt: 27.07.	?					<i>Luscinia [l.] megarhynchos</i>
Blaukehlchen			erst: 06.03.						letzt: 29.09.				<i>Luscinia svecica</i>
Gartenrotschwanz				erst: 13.04.					letzt: 23.10.				<i>Phoenicurus phoenicurus</i>
Steinschätzer				31.03. - 21.05.				11.07. - 17.10.					<i>Oenanthe [o.] oenanthe</i>
Brachpieper				17.04. - 11.05.				23.08.-21.09.					<i>Anthus campestris</i>
Baumpieper				erst: 15.03.					letzt: 14.10.				<i>Anthus trivialis</i>
Rotkehlpieper				20. - 25.04.					26.09. - 21.10.				<i>Anthus cervinus</i>
Schafstelze			erst: 16.02.						letzt: 20.10.				<i>Motacilla [flava]-Superspezies</i>
Bergfink				letzt: 18.04.						erst: 26.09.			<i>Fringilla montifringilla</i>
Karmingimpel					erst: 11.05.	letzt: 19.07.							<i>Carpodacus erythrinus</i>
Girlitz			erst: 05.02.									letzt: 05.12.	<i>Serinus serinus</i>
Graumammer				erst: 23.03.					letzt: 12.10.				<i>Emberiza calandra</i>

Glutz von Blotzheim, U. N., K. Bauer & E. Bezzel (1984): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 6: Charadriiformes, 1. Teil. Aula-Verlag, Wiesbaden.

Haass, C., Guggemoos, T., Weiß, I. (2009): Massiver Zugstau am Kochelsee im September 2008. *Otus* 1: 30-34.

Stocker, H. (2009): Erstnachweis eines Meerstrandläufers *Calidris maritima* in Bayern. *Otus* 1: 5-7.

Wagner C., Moning C., Witting E., Busch H.-M., Krätzel K., Langenberg J. (2005): Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. *Avifaunistik in Bayern* 2: 139-156.

Weixler, K. & H.-J. Fünstück (2009): Seltene

Vogelarten in Bayern 2006. 2. Bericht der Arbeitsgemeinschaft seltene Brutvögel in Bayern. 26 Seiten. <http://www.otus-bayern.de>.

Witting E., Wagner C., Busch H.-M., Krätzel K., Rennau H., Langenberg J. (2006): Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. *Avifaunistik in Bayern* 3: 150-168.

Witting, E. & C. Moning (2008): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. *Ornithol. Anz.* 47: 212-230.

Wüst, W. (1981): *Avifauna Bavariae*. Bd. 1. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [48_3](#)

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar, Moning Christoph, Wagner Christian

Artikel/Article: [Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv: Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern 279-299](#)